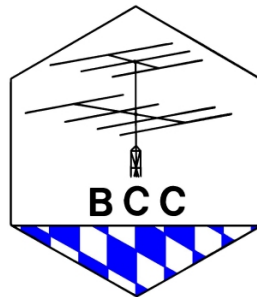


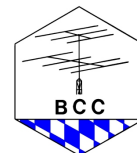
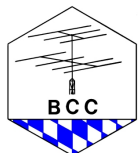
+++ rundbrief +++

CQWW 2008

Bavarian Contest Club



Aktuelles	Der BCC auf der Ham Radio 2008 in Friedrichshafen ab Seite 4
Aus dem Club	Welche neuen Mitglieder wir in unserer Mitte begrüßen dürfen ab Seite 6
Clubwertung	Gewinne, Ergebnisse, Frequent Contester ab Seite 8
Contest-Betrieb	Die tapferen Vier von CØ1 im IARU UHF/SHF-Contest und einiges anderes mehr... ab Seite 28
BCC unterwegs	Der BCC im Pazifik – Live-Bericht vom Mellish Reef ab Seite 35
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 37



Editorial des Präsidenten

Ben, DL6RAI

Liebe BCC-Mitglieder,

Die Herbst-Contestsaison hat wieder begonnen. Eingeleitet vom IOTA-Contest am letzten Juliwochenende, bei dem sich Sommerurlaub und Funken gut verbinden lassen, wie die beiden Operationen von Lobos Island (AF-004 durch DH1TW und DL5RMH) und Isla de Mouro (EU-142 durch DD1MAT) zeigten.

Weiter gings dann gleich mit dem WAEDC CW Anfang, und dann folgten kurz nacheinander der SSB-Fieldday, der WAEDC SSB, CQ WW DX RTTY und der Worked All Germany Contest.

Zwischendrin, am 25. September fand die dritte und damit letzte Jubiläums-QSO-Party des BCC auf den Bändern 40, 80 und 160 m statt. Diese Kurzaktivität hat in den zwei Stunden wieder eine Menge Aktivität erzeugt. DA0BCC war erneut in der Kategorie Multi-3 aktiv und konnte diesmal über 300 QSOs loggen.

Nun steht der CQ WW DX SSB vor der Türe. Die Sonnenflecken lassen zwar noch immer auf sich warten, aber wie wir alle wissen – der CQWW macht seine eigenen Ausbreitungsbedingungen.

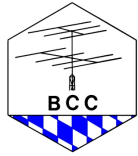
Angekündigte BCC-Aktivitäten zum WWDX sind:

- VK9DWX (ein vielköpfiges Team)
- SV9CVY (Op. DL6FBL)
- 9Y4W (Op. DL4MEH)

Ich darf uns wieder gratulieren – in den letzten Wochen sind für den Club Plaketten vom CQ WW DX Contest RTTY 2007 und dem CQ WPX RTTY Contest 2008 eingetroffen. Im übrigen könnten uns demnächst einige Änderungen ins Haus stehen. Die CQ hat nun festgestellt, dass einige Clubs anscheinend die Regeln der Club Competition doch etwas zu liberal auslegen und zuviele "Freunde" im fernen Ausland haben. Wie ernst dies gemeint ist, wird man sehen - im Moment besteht noch kein Handlungsbedarf. Aber es könnte daraus hinauslaufen, dass wir uns zu bestimmten Contests in zwei oder drei Sektionen aufteilen müssen, ähnlich wie der RCC das schon macht – und dafür sollten wir vorbereitet sein, wenn es soweit kommt.

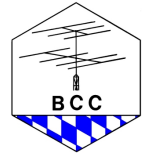
Wie man auf dem BCC-Reflektor lesen kann - es gibt nicht nur Kurzwelle. In den letzten UKW-Wettbewerben hat die Zahl der Meldungen zu UKW-Contests auch deutlich zugenommen. Schade zwar, dass der BCC dort nicht als Club teilnehmen kann, aber es ist schön zu sehen, dass auch dort fleißig gefunkt wird und man viele BCC-Aktivisten auf vorderen Plätzen findet.

Eine traurige Nachricht erreichte uns in den letzten Tagen: Am 11. Oktober verstarb Paolo Cortese, I2UIY – langjähriger Contester, Manager des ARI-QSL-Büros und Initiator des EU Sprint Contests. Paolo wurde zuletzt auf der Dayton Hamvention 2008 mit dem Preis "Contest Hall of Fame" ausgezeichnet.



+++ rundbrief +++

CQWW 2008

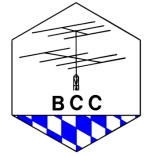
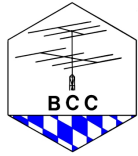


BCC-Stammtische: Es zeigt sich immer wieder, der persönliche Kontakt ist doch der beste! Gestern abend in Fischerhäuser beim monatlichen BCC-Stammtisch erschienen gleich drei OMs aus dem Ausland: Johnny, LA5IIA, einer der Hauptaktivisten bei 4U1UN und ex-YA8G, ex-TX8G u.a.m.; Roberto, YS1ACI und Arik, EK6DO, auch bekannt als 5XAB und ex-5H3AA, ex-YI/EK6DO. Das Gespräch mit den drei OMs, die alle Mitarbeiter von UNO-Organisationen sind, war sehr anregend und interessant. Darüberhinaus führte Mitch, DJ0QN, von einem mitgebrachten Notebook aus seine komplett fernsteuerbare Station vor.

Zuletzt noch eine Terminankündigung: Das alljährliche HL3K-Treffen des BCC findet wieder am ersten Samstag nach Heilig drei König, den 10.1.2009 in Linden statt. Merkt Euch diesen Termin schon mal in Euren Kalendern vor.

vy 73

Ben, DL6RAI



Aktuelles

Der BCC auf der Ham Radio 2008 – ein Rückblick

Irina, DL8DYL

Bei schönstem Wetter haben wir uns wieder in den Messehallen in Friedrichshafen herumgetrieben. Unser Stand an bewährter Stelle war gut besucht, auch der Stand der RRDXA konnte sich sehen lassen. Das BCC-Buffer am Samstag Abend bescherte uns eine Rekordbesucherzahl. Und beim MKS-Contest hatten alle ihren Spaß...

Neben der Chance, sich mit Contestfreunden endlich persönlich zu treffen und auszutauschen nutzen viele Gäste die Möglichkeit, erneut bei der BCC-Challenge ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Freitag zählten wir 67 Teilnehmer, am Samstag sogar 72.

Unter den besten 20 Platzierten konnten wir an beiden Abenden interessante Preise verlosen. Hier sind noch einmal die glücklichen Gewinner zu lesen:

Freitag, 27. Juni 2008

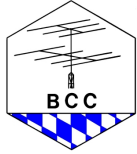
1. Preis DL1EFD einen Kopfhörer Marke Pilot PA 11-60
2. Preis DL2JRM ARRL Antenne Handbook
3. Preis DJ5MW 2x250 QSL-Karten

Samstag, 28. Juni 2008

1. Preis DL6FBL einen 18 m Spiderbeam Glasfasermast
2. Preis HA1AG ein ARRL Handbook
3. Preis DL7ZZ einen Satz Ferritmaterial von Fa. Bausch-Gall

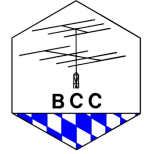
Aber auch unser Contester-Nachwuchs hatte wieder die Chance, bei uns an der Messe-Rallye teilzunehmen und sich im Vornamen-PileUp zu üben. Durch Neuerstellung der Aufnahmen war es in diesem Jahr insofern einfacher, das vor allem die älteren Teilnehmer mehr Vornamen identifizieren konnten. Das hat den Kindern und Jugendlichen in Summe deutlich mehr Spaß gemacht, weil einfach das Erfolgerlebnis größer war. Der beste Teilnehmer mit 51 richtigen Vornamen bekam von uns einen Einkaufsgutschein von Mediamarkt, außerdem zogen wir aus allen Teilnehmern jeden Tages (Freitag 24, Samstag 27) noch Gutscheingewinner. Die Übergabe fand während der Auswertung der Rallye auf der DARC-Bühne durch Ben, DL6RAI und Heijo, DJ1OJ statt.

Am Freitag Abend trafen sich die Contester an verschiedenen Stellen. Die RRDXA lud traditionell zum Treffen in den Gasthof Adler in Ailingen ein. Neben einer reizvollen Verlosung unter allen Teilnehmern wurden ON4UN, K1ZZ sowie unser ehemaliger Präsident Dieter, DL8OH für ihr Engagement und ihre Verdienste für die Contestgemeinde mit einer Spezial-RRDXA-Kachel ausgezeichnet.



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Andere trafen sich auf dem Campingplatz am Wohnmobil der Schkeuditzer und Schwatze zu Bratwurst, Steak und Bier weiter.

Am Sonnabend fand in der Mittagszeit traditionell das Contestforum - moderiert durch Helmut, DK6WL statt. In diesem Jahr stand das Thema Skimmer (Einführung mit guten Praxisbeispielen durch Michael, DL6MHW) und damit verbunden auch die weitere Automatisierung des Shacks im Mittelpunkt. Der Vortrag von Tobi, DH1TW zum Thema "Software Defined Radio & Contesting" kann hier nachgelesen werden:

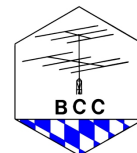
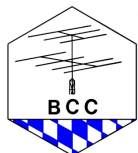
Auch der Vortrag von Werner, DL4NER für Newcomer, die in das Contesten einsteigen wollen, war sehr gut besucht. Mal sehen, ob wir diese OMs und YLs in den nächsten Contesten treffen. Das Interesse war jedenfalls groß.

Absoluter Höhepunkt des Besuches der HAM RADIO war zweifelsohne das BCC-Buffer am Samstag Abend - in diesem Jahr ganz im Sinne unseres 25-jährigen Jubiläums. Mit 296 Gästen haben wir jedenfalls nicht gerechnet gehabt und waren deshalb umso glücklicher, das am Ende alles in Oberteurigen gut geklappt hat. Die Plätze waren ausreichend, das Buffet lecker, die Stimmung prima, zumal jeder erst einmal ein Freigetränk auf unser Wohl trinken konnte. Ben, DL6RAI gab nach der Begrüßung eine kurze Einführung in die 25-jährige Geschichte des Contestclubs. Der neue Sekretär der RRDXA Hans-Jürgen, DL1YFF, überbrachte die Grüße seines Contestclubs verbunden mit einer originalen Grubenlampe aus der Heimat der RRDXA als Geschenk. Dankeschön! Auch Hans, DK3YD überbrachte im Namen des DARC Distrikts Oberbayern die besten Grüße und Glückwünsche und eine Spende.

Traditionell wurde bei dieser Veranstaltung auch der BCC-Man of the Year geehrt. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an Olivier, F5MZN für die Entwicklung von Wintest zusammen mit seinem Team. Herzlichen Glückwunsch!

Gegen 20:30 Uhr wurde endlich das Buffet eröffnet. Das nun folgende Pile Up hätte jedem CQWW alle Ehre gemacht. Zum Glück war reichlich vorhanden, der Nachtsch sorgte zu einem späteren Zeitpunkt für ein weiteres kleineres Pile Up - sehr lecker!

Nachdem alle gut gegessen hatten und satt waren stand noch ein besonderer Höhepunkt auf der Tagesordnung: Der MKS-Contest. Beim "Maßkrug-Stemmen-Contest" geht es darum, einen Maßkrug Bier in definierter Armhaltung so lange wie möglich zu halten. Ben, DL6RAI erklärte zusammen mit unserem Braumeister Alex, DL1MAJ die Regeln. Zur Teilnahme waren alle anwesenden Nationen aufgefordert. Nach einigem Zögern kam dann doch eine große Truppe zusammen, die sich der Herausforderung stellen wollte: England, Frankreich, Schweiz, Polen, Rußland, Ukraine, Spanien, Montenegro, Japan... Es war spannend, lustig, es wurde gekämpft und es gab am Ende eigentlich nur Sieger.



Aus dem Club

Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

Ich freue mich, Euch heute erneut 9 neue Mitglieder des BCC vorstellen zu können:

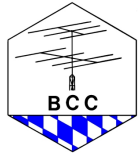
Olaf, DK5OS gehört zur Contestgruppe DR5N in Gelsenkirchen und stärkt nun die Diaspora West des BCC. Olaf hat zwar zu Hause eine kleine Station für 40 bis 10 m, aber das Hauptaugenmerk liegt auf dem weiteren Ausbau der Conteststation für Multi-OP-Aktivitäten. Seine Lieblingsbetriebsart ist eindeutig SSB, aber Olaf will sein CW so weit verbessern, dass er in Zukunft nicht nur Multis suchen sondern auch mal die Running-Position besetzen kann. Einen ersten Schritt machte er mit der Teilnahme im CQWW 160m CW, die im auch sehr viel Spaß gemacht hat. Die kommenden CQWW gehören ebenfalls zu seinen absoluten Lieblingscontesten. Da werden wir wohl von der DR5N-Truppe in Zukunft noch viele schöne Dinge hören (sprich Punkte bekommen).

Unser nächstes neues Mitglied ist **Suad, DK6XZ/E77XZ**. Er wohnt in Pforzheim und ist nach einigen Jahren Funkabstinenz seit 2007 wieder aktiv. Suad hat sich zu Hause eine kleine Station aufgebaut, um seine Betriebskenntnisse wieder aufzufrischen. Zum Contesten fährt er jedoch lieber nach Bosnien und baut dort an einer Klubstation gerade die Ausrüstung aus oder mischt an verschiedenen anderen Klubstationen mit. Aber auch in Deutschland engagiert sich Suad bei DR9A und DL0MB. Suad ist derzeit nur auf KW in CW und SSB qrv, will aber in Zukunft noch weitere Bänder und Betriebsarten aktivieren. Obwohl er früher Erfolge im ARRL-Contest und auch nach seinem Wiedereinstieg im CQWW feiern konnte, ist sein absoluter Favourite der RDXC. Suad möchte mit uns gemeinsam weitere Siege verwirklichen, dabei würde er auch gern mit auf Expedition gehen oder bei einer Multi-Op-Aktivität sich engagieren.

Mit **Henning, DF9IC** begrüßen wir einen absoluten VHF/UHF-Contest-Profi und -Fan in unseren Reihen. Henning ist bereits seit 1977 aktiv. Aktuell hat Henning eine ausgezeichnete Station für 2 m bis 13 cm, derzeit in Planung ist der Stationsaufbau für 10 GHz. Aber am liebsten treibt sich Henning auf 23 cm in SSB oder CW herum. Einen richtigen Lieblingscontest hat er gar nicht Henning macht alle regionalen und subregionalen UKW-Conteste gern mit. Zusammen mit der Klubstation DR9A wird er in Zukunft den BCC würdig in diesen hohen Frequenzbereichen vertreten.

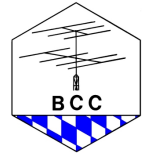
Mit **Uli, DO2ML** aus Schönberg (Oberbayern) gewinnen wir einen Fan vom anderen Ende des Frequenzspektrums dazu: Ulis Lieblingsbänder sind nämlich 160 m und 80 m, am liebsten in SSB, aber CW ist auch keine Hürde. Das der CQWW 160m in SSB sein Lieblingscontest ist, dürfte damit klar sein. Das er hier auch 2007 sehr erfolgreich war, ist umso besser. Uli hat sich zu Hause eine ordentliche KW-Antennenfarm mit Verticals, Dipolen, Spiderbeam, FB-23 sowie weiteren Empfangsantennen je nach Jahreszeit aufgebaut. Darüber hinaus ist er bei DKØOG im UKW-Bereich erfolgreich aktiv.

Andi, DO6HMA wohnt in München und hat hier durch Kontakte zur Klubstation DKØEE zu uns gefunden. Andi ist erst seit 2006 qrv, will aber seine Lizenz so schnell wie möglich aufwerten, um noch mehr KW-



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Bänder zur Verfügung zu haben. Am liebsten ist er derzeit auf 10 m und 15 m in SSB und RTTY unterwegs hoffentlich geht es mit den Bedingungen auch auf diesen Bändern bald wieder besser. Neben dem CQWW-Contest gefällt ihm übrigens der Weihnachtscontest sehr gut. Mal schauen, welche Conteste er noch auf seine Lieblingsliste setzen wird!

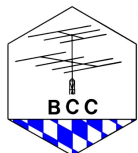
Tobias, DK1TR ist zwar schon seit 1989 im OV C01 qrv, hat aber erst im letzten Jahr aufgestockt zu seinem aktuellen Rufzeichen. Tobias ist bei DKØV sehr aktiv und oft mit der Klubstation in den Fieldday- und WAE-Ergebnislisten zu finden. Dazu gehören aber auch Contestteilnahmen mit vollem körperlichen Einsatz: Legendär ist der Winter-BBT als DG2MHO/p in diesem Jahr auf dem Jochberg, als er zusammen mit DG3MJR ein Iglu bauen musste, um im Schneesturm überhaupt teilnehmen zu können.

Stefan, DL1NKS kommt aus Eichenbüttel in Unterfranken. Er ist durch Hajo, DJ9MH, und sein Engagement bei DR2006B endgültig davon überzeugt worden, bei uns mitzumachen. Da Stefan eigentlich am liebsten an jedem Contest, den es gibt, mitmachen möchte, passt er wunderbar zu uns. Er hat sich zu Hause im Keller einen gemütlichen Funkraum eingerichtet und ist so von 160 bis 10 m mit 100 W und G5RV bzw. Beam qrv. Aufgrund der kleinen Leistung funkt Stefan meistens in CW, zumal man hier auch nach einem Contestwochenende noch gut bei Stimme ist. CW ist sowieso Stefans heimliche Leidenschaft, die er mit RUFZXP und aktuell Tempo 478 pflegt.

Als letztes möchte ich noch zwei neue BCC-Mitglieder aus dem Ausland vorstellen:

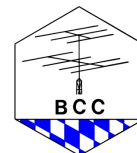
Rolandas, LY4A/LY2FY ist unser zweites Mitglied aus Litauen. Er ist seit über 24 Jahren aktiv und sicher dem ein oder anderen im Contest begegnet. Rolandas hat auf seiner diesjährigen Urlaubstour durch Europa die Gelegenheit genutzt und BCC-Mitglieder bei DF0SAX persönlich kennengelernt. Das war letztendlich für ihn ausschlaggebend, bei uns Mitglied zu werden und seine Punkte zu spenden. Rolandas hat seine ausgezeichnete Conteststation in der Nähe von Siauliai für alle KW-Bänder aufgebaut. Am liebsten funkt er auf 20 m und 160 m in SSB. Zu seinen Lieblingscontesten zählen neben dem CQWW 160 und CQWW auch der WPX und die EUHFC.

Zum Schluss möchte ich Euch **Vlad, UY5ZZ** vorstellen. Aber wahrscheinlich kennt Ihr ihn bereits. Vlad ist Präsident des Ukrainischen Contest Clubs, seine Endstufen sind bei einigen Mitgliedern erfolgreich im Dienst. Vlad ist auf allen KW-Bändern bis hin zu 6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. CW macht er aber am liebsten. Auf die Frage nach seinem Lieblingscontest zählte Vlad letztendlich alle großen und interessanten Conteste auf – wen wundert's? Mit Vlad als Mitglied im BCC werden in Zukunft sicher unsere Kontakte zum Ukrainian Contest Club ausgebaut vielleicht gibt es das ein oder andere Gemeinschaftsprojekt?



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Wederum vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an den Contesten. Durch die Einsendung der Logs, das Vermerken von

Bavarian Contest Club

im Cabrillo Header konnten wir wieder einige Erfolge erzielen. Bitte nur noch die **vollständige** Clubbezeichnung verwenden, damit unsere amerikanischen Freunde die Punkte auch richtig zu ordnen können.

BCC gewinnt Club Competition im CQWW WPX RTTY

Ergebnis (Quelle CQ July 2008):

Platz	Club	Score
1	BAVARIAN CONTEST CLUB (DL)	46,192,426
2	POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	30,151,456
3	CONTEST CLUB FINLAND (OH)	21,570,313
4	YANKEE CLIPPER CONTEST CLUB	19,517,374
5	RHEIN RUHR DX ASSOCIATION (DL)	17,046,233
6	NORTHERN CALIFORNIA CONTEST CLUB	16,087,370
7	CTRI CONTEST GROUP	14,892,345
8	URAL CONTEST GROUP (UA9)	14,663,570
9	RUSSIAN CONTEST CLUB (UA)	14,296,832
10	UKRAINIAN CONTEST CLUB (UR)	13,218,803

62 Clubs haben teilgenommen

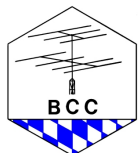
"Repeating as the decisive winner was the Bavarian Contest Club increasing the score substantially from 32-million points to 46-million points, and winning the new World Club plaque sponsored by the Potomac Valley Radio Club."

BCC gewinnt Club Competition im CQWW 2007

Wir haben es besser gemacht als 2006:

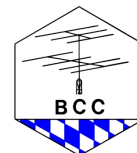
Club Wertung DX

Club	Score
Bavarian Contest Club	258,909,574
Rhein Ruhr DX Association	228,914,196



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Club	Score
Contest Club Finland	87,361,420
Contest Club Ontario	70,890,904
YU Contest Club	52,025,083
Araucaria DX (PY)	51,829,933
LU Contest Group	50,292,163
Ural Contest Group (UA9)	49,726,580
Slovenia Contest Club	47,897,732
Croatian Contest Club	38,827,929

Club Wertung USA

Club	Score
Frankford Radio Club	266,909,574
Yankee Clipper Contest Club	260,552,723
Potomac Valley Radio Club	139,642,195

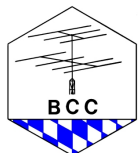
Auf ein Neues dann Ende Oktober und Ende November!

WAEDC 2008

Der "Contestherbst" startete mit dem WAEDC CW im August. Für die Clubwertung zählen alle drei Teile des WAEDC – CW, SSB, RTTY.

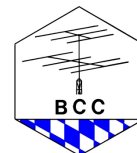
WAEDC CW 2008

Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
SO/LP	DR5X (op. DL8LAS)	456	810	378	475.524
	DL1QQ	270	642	253	230.736
	DK3W (op. DL6MHW)	228	301	286	150.150
	DD5M (op. DJØZY)	190	319	264	134.376
	HA1Q (op. DH8VV)	339	0	394	133.566
	DL3ABL	141	138	181	50.499
	DJ1OJ	160	102	171	44.802
	DL1NEO	74	229	127	38.481
	DL1NKS				32.200
	DG7RO	73	137	83	17.430
	DJ5TT	124	0	124	15.376
	DJ3IW	81	0	167	13.527
	DL2ZA	95	0	92	8.740
	DB7MA	78	0	107	8.346
	DL6RBH	80	0	80	6.400
	DL2RMC				5.985



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
	DL9NEI	46	0	73	3.358
	PA1TX	50	0	60	3.000
	DJ2MX	36	0	57	2.052
SO/HP	DL1IAO	1.030	1.897	623	1.822.898
	DL3TD	1.027	1.538	683	1.751.895
	DJ5MW	1.051	1.640	613	1.648.357
	DL7ON	770	1.539	552	1.274.568
	P43JB	1.545	1.545	262	404.790
	DK1KC	333	640	350	339.500
	DL5JS	344	642	333	327.672
	DL4NER	189	199	176	68.288
	DHØGHU	179	120	206	60.564
	DL5MEV	214	0	211	49.796
	DJ8QP	182	0	245	44.590
	DJ3WE	33	2	34	1.190
M/S	DR1A	1.308	2.028	714	2.381.904
	DFØBV	1.070	1.713	613	1.693.719
	DL1A	1.145	1.500	601	1.576.463
	DP6M	983	1.529	590	1.470.870
	DL650JE	921	1.377	549	1.219.878
	DAØBCC	653	836	511	760.879
	DKØMN	292	445	209	152.988
	DK6CQ				5.320
	DL9MBZ				72

Operators:

DAØBCC: DJ9MH, DK1AX, DL1SCH, DL8OH

DFØBV: DJ5CL, DJ5MY, DJ8EW, DK4YJ, DK5MB, DL1MAJ, DL5MAE, DL6RAI

DKØMN: DJ4MZ, DK3YD

DK6CQ: DK6CQ, DL2MGF

DL1A: DJ1YFK, DJ2QV, DL2IKE, DL3OBQ, HB9CVQ

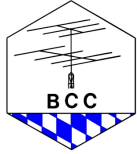
DL650JE: DL5YYM, DL7FER, DK4WA

DL9MBZ: DL9MBZ, DJ2UG

DR1A: DF6JC, DJ6ET, DJ7EO, DL3DXX, DL4WG, DL5LYM, DL6FBL, DL8WPX

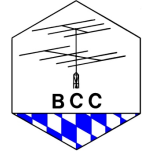
Kommentare der Teilnehmer:

DAØBCC@DL8OH: Hallo Leute, nach dem Contest stellte sich noch heraus, dass Win-Test wohl nicht gleich Win-Test ist, denn die Daten auf dem Memorystick verschwiegen die QTCs. Die waren zwar da, wurden aber irgendwie nicht erkannt. Abhilfe: Man nehme das Cabrillo und jage es über LM4. Wiewohl ich dort zuvor eine DX-Station in ein EU-QSO verschlimmbessern mußte, stieg damit die Punktezahl. Naja LM4 hat ja auch nicht gemerkt, dass eines der QTCs wir selber waren. Skrupellos reiche ich jetzt das bessere Ergebnis ein. Das nützt zwar DAØBCC nix, aber unsere Punkte für den Frequent Contester schnellen (leider



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



nur bescheiden) in die Höhe. (DJ9MH)

DB7MA: ... nix besonderes an Punkten, aber dabeisein ist ja schließlich alles. Die Punkte zusammen zu bekommen war allerdings recht mühsam, und ich hätte gerne mehr gemacht, aber mit meiner Butternut HF-9V war nicht mehr drinn.

DD5M (DJØZY): Erfreut haben CX6VM, LW4EU und YW4D innerhalb von 10 Minuten auf 80m.

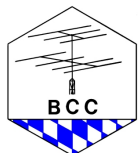
DHØGHU: Hallo, andere (Nicht-Funk-)Aktivitäten und die geringe Motivation durch die eher mäßigen condx führten nur zu etwas "TeilzeitAktivität in meiner ersten halbwegs ernsthaften WAEDC-CW-Teilnahme. Nordamerika lief garnicht gut, vor allem auf 20m blieb diese Richtung deutlich hinter meinen Erwartungen zurück. Dafür kamen 2 VY2- und eine K1-Station auf 10m ins Log, im tiefsten Sonnenfleckennminimum (das wohl garnicht mehr enden mag?) eine nette Abwechslung

DJ3WE: Hallo Contestfreunde, gerade komme ich von meiner Schicht bei DKØV im WAE-SSB zurück und erinnere mich mit Schrecken daran, dass in zwei Stunden Einsendeschluss für den CW-Teil des WAE ist. Na ja, mein Log wird eh zu den Streichergebnissen gezählt werden, aber Manfred wirbt ja immer dafür, dass jeder Punkt zählt.... Eine Stunde Einsatz ist einfach zu wenig....

DL6MHW: Seit vielen Jahren mal wieder WAE-CW aus DL. Als Teilzeitcontest recht erfolgreich. Die 15-m-Quad spielt immer noch nicht - irgendwo ein Wackler. Wir haben deshalb am Sonnabend Nachmittag noch eine 1-Element-Hilfs-Quad gebaut. Ansonsten wurde intensiv der Skimmer von DK9IP genutzt. War wirklich nützlich. Der Skimmer hat mir am Sonntag Abend all die geplanten noch fehlenden Ost-Multis auf 80 aufgesammelt. (Die hätte ich auch so gefunden aber so war es bequemer.) Allerdings muss man aufpassen, da gerade auf 80 und 40 viele Spots durch Skimmer in der Bandmap überschrieben werden. Die Bedingungen auf 15 und 10 waren nicht so berauschend. Habe am Sonntag nachmittag immer mal gewartet, dass das Band aufgeht. Aber alle in Süd-DL gespotteten Sachen waren hier nicht zu hören. Nur VY2MT ging auf 10m. QTCs liefen so nebenbei und haben richtig Spass gemacht.

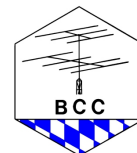
DL1IAO: Nach 3 Jahren Multi-Single als DM1A war's mal wieder eine interessante Abwechslung. Die wegen Übermüdung so sehr herbeigesehnte Pause in der zweiten Nacht musste wegen angehobener Lowband-Condx ausfallen. So manche Gegenstation dürfte sich gewundert haben, warum statt der QTC-Bestätigung zunächst eine längere Denkpause (Nickerchen) kam, dann ein überraschender CQ-Ruf (verwirrter OP drückt nach dem Erwachen erst einmal F1 um die Frequenz zu halten), gefolgt von einem SSRI PSE AGN"...

DL3TD: Die Bedingungen waren an sich besser, als man so im Sonnenfleckennminimum hätte erwarten können. Als ich in die Sonntagvormittagspause ging, standen fast 1300 QTCs im Log, was Hoffnungen nährte, die persönliche Bestmarke von 1700 QTCs diesmal zu überbieten. Nach der Pause ging es auch super wieder los. 10 m war nach W offen und der Multiplikator erhöhte sich um 7 W- und 3 VE-Rufzeichengebiete! Aber danach kam das Jammertal. Die Ws auf 15 m hatte ich schon, auf 20 m ging fast nichts los und so kam der Abend fast ohne Punkteerhöhung. Da ich mir angesichts der Tatsache, dass DL1IAO, dessen QTC-Rekord ja über 2000 liegt (Wie das wohl geht?), speziell die Multiplikatoren auf die Fahne geschrieben hatte, kamen dann zur JA-Öffnung auf den low bands beim OP auch noch die Nerven durch. Um unbedingt auf 80 m



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



noch JA1 abzubekommen, wurde unvernünftigerweise fast eine Viertelstunde eingesetzt, um JF1SQC zu erreichen. Die Strafe folgte auf dem Fuße: Danach rief ich zweimal ein paar kHz daneben CQ und JL1QOC antwortete. Alles in allem hat es aber wieder großen Spaß gemacht.

DL4NER: wieder mal ein Familien- und QRL- kompatibler Contest, Viel Familie, bisserl QRL und wenig Contest. Dafür konnte ich die Zeit nutzen, im Home-Büro die Zweitstation aufzustellen. Leider ist von dort eine Rotor-Kontrolle (noch) nicht existent, so daß der KT34A die ganze Zeit nach 300 Grad stand. Da tut man sich mit den Multis auf den Highbands schon etwas schwerer - aber besser, als gar nicht contesten. :)

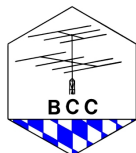
DL6RBH: leider nur ein paar qso's, die Funkerei kommt wie immer zu kurz!!!! Beim Reinhören in die QTC-Serien kam mein Bio-Computer ziemlich ins holpern. Die Qso's konnte ich zwar lesen, aber mit meinem Adlersystem konnte ich leider kein QTC-Fenster füllen! Tja, da fehlt wohl noch die Übung. Hi

DL7ON: Die erste Hälfte des Contests verlief sehr gut, die QSOs , QTCs und Multies waren höher als letztes Jahr. Aber am Sonntag war dann alles anders. 20m ging wenig, 15m war mühselig, und 10m war verglichen mit den Spots im Cluster hier kaum offen. Südamerika kam leise war aber machbar. Von dem Nordamerikanischen Kuchen habe ich hier keinen einzigen Krümel abbekommen. Das heißt, ich habe die Ws nicht einmal errahnen können. Alle 10 Minuten habe ich die Spotfrequenzen abgehört, aber .. nichts...ein einziges mal habe ich eine VY2 Station sehr sehr leise hören können. Trotz allem waren die Bedingungen besser als ich erwartet habe. Viele Stationen, auch mit niedrigen QSO-Zahlen gaben QTCs. Gegen Ende bin ich auf 80 gegangen, weil ein PY1 gespottet wurde. Dann habe ich für die letzten 10 Minuten dort cq gerufen und wurde mit einem Anruf von CE3BFZ belohnt.

DL65ØJE: am Freitag vor dem WAE haben wir zu den 650 Jahre Jessen Feierlichkeiten einen Tag der offenen Tür an der Station veranstaltet. Einladung über einen Zeitungsartikel in der Lokalzeitung. Wir haben so etwas noch nie gemacht, wussten also nicht, was wir erwarten sollten. Das Ergebnis war sehr interessant: es kamen ausschließlich Frauen! Nun sind wir am überlegen. Lesen nur Frauen die Zeitung? Lag es daran, dass der Artikel von einer Frau verfasst wurde? Oder ist unser großer dicker stabiler Stahlgittermast so anziehend ;-) Zum WAE CW haben Günter, DL5YYM, und Felix, DL7FER, eine zwei Mann Show veranstaltet. Ich konnte nur ein paar Stunden mithelfen. Es war der erste full-time WAE CW an der Station. Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden, zumal unser 20m Beam am Sonntag Nachmittag ausgestiegen ist. Es nimmt kein Ende, immer gibt es etwas zu bauen / reparieren – Die QTCs sind eine tolle Sache.

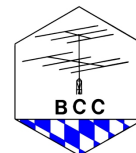
WAEDC SSB 2008

Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
SO/LP	DD5M (op. DJØZY)	183	502	206	141.110
	PA1TT	235	468	177	124.431
	DL3ABL	169	450	191	118.229
	DL6MHW	141	450	182	107.380
	DL1NKS				63.928
	DK1AX	69	240	85	26.095



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
	DL6RBH	75	20	100	9.500
	LX1ER				5.777
	DRØT (op. DH5HV)				3.240
	DH5HV				384
	DL2JRM/BY4RRR	6	0	10	60
SO/HP	SV9CVY (op. DL6FBL)	1.404	1.326	510	1.391.790
	DL2RMC	854	839		746.238
	DL7ON	695	803	391	585.718
	DK6WL	291	558	262	222.438
	DL8OH	514	192	307	216.742
	DL5JS	249	516	212	161.968
	DM3W	507	89	253	150.029
	DJ9MH	186	519	188	132.352
	DL5MEV	330	111	224	98.784
	OE2VEL	141	220	246	88.806
	DK1KC	135	323	188	86.104
	OE9MON	166	266	183	79.056
	DJ8QP	168	160	175	57.400
	DL4NER	97	334	123	52.890
	DG8AM	87	50	102	13.464
	DK1FW	100	0	129	12.900
	PA1TX	80	10	70	6.300
	DH0GHU	21	50	34	2.414
M/S	DFØBV	1.444	1.301	604	1.641.672
	DR1A	1.567	1.244	525	1.462.125
	DLØCS	1.050	982	530	1.073.780
	DLØHN	566	894	378	551.880
	DKØV	224	605	260	215.540
	DL1A	247	622	165	143.385
	DJ1OJ	131	165	138	40.848
	DK6CQ				27.467
	DJ7R	99	0	134	13.266
	DJ5CL	12	0	10	120

Operators:

DFØBV: DK4YJ, DK5MB, DL1MAJ, DL2MLU, DL4YAO, DL5MAE, DL6RAI

DJ1OJ: DF2CQ, DJ1OJ

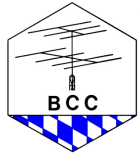
DJ5CL: DJ5CL, DH5RZ

DJ7R: DJ7RST, DL2ZA

DK6CQ: DK6CQ, DL2MGF

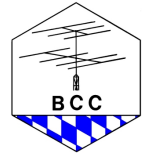
DKØV: DH7TNO, DJ3WE, DK1TR, DK2PZ

DL1A: DJ6ZM DO4DXA DJ2QV



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



DLØCS: DL3LAB, DL8HCO, DL8LAS, DK2OY

DLØHN: DK2ZO, DL2SAX

DR1A: DB6JG, DF6JC, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DL9ECA

Kommentare der Teilnehmer:

DD5M (DJØZY): Dass man in SSB-Contesten mit LP keine grossen Sprünge machen kann, hat man inzwischen gelernt. Nur diesmal habe ich den Eindruck gehabt, dass gar nichts mehr geht. Sogar meine Frau hat gemerkt, dass ich "vielmehr mehr plärre als sonst" und wenn mich schon einer gehört hat, war das Übermitteln des Calls und der Nummer eine reine Qual.

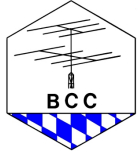
Dass es nicht nur an den miserablen Bedingungen lag, hat sich erst am Sonntag vormittags geklärt: ein UA9 hat mir eine "very noisy modulation" bescheinigt. Erst dann habe ich mir die eigene Aussendung angehört um festzustellen, dass sie wirklich wenig verständlich war. Ein Wackelkontakt in der Masseverbindung der Mikrofon-Kapsel war/ist die wahrscheinliche Ursache. Nach einem Hin- und Herdrehen und provisorischem Fixieren der Zuleitung kamen zum Schluss doch noch ein Paar QSOs ins Log. Allerdings der grosse Durchbruch war es auch nicht, denn auf 10m habe ich nicht einmal eine Station gehört und 15m waren auch nicht wesentlich besser. Im letzten Jahr habe ich noch den Eindruck gehabt, dass man im SSB leichter an die QTCs kommt als im CW. Allerdings heuer war es die gleiche Bettlerei wie im CW, das ewige "Bri, no QTCs", "no software for QTCs" oder "QTCs later please" hat sicher nicht zum Spass beigetragen.

DHØGHU: Bei den derzeit vorherrschenden Condx fiel die Entscheidung leicht, womit ich einen kratzigen Hals riskieren wollte: UKW-Tagung Weinheim/Bensheim (inklusive Camping in Weinheim, einfach nur schön, bei diesem Wetter!) oder WAE-SSB. Nunja, Konteste gibts viele, die Kombination aus matschigem Campingplatz und kühlem Bier mit mitfrierenden Freunden ist seltener. Gestern abend konnte ich es mir dann doch nicht verkneifen, den doch noch nicht kratzig gewordenen Hals ein wenig zu strapazieren. Freude kam aber nicht auf, die Condx haben das erfolgreich verhindert.

DJ9MH: Fast 300 Mitglieder im BCC und keiner hält es für nötig das Clubrufzeichen zu verwenden! Bravo! Demnächst sind wir wohl auch so ein Vergangenheitsverehrungsverein wie die DIG! In den nächsten Stunden werden wieder alle möglichen Hallelujameldungen über die Teilnahme von ein paar Einzelnen am WAEDC über die Monitore flattern. Und wo sind all Jene, die sich auch stolz dem BCC zugehörig behaupten? Am 25.9. ist die 3. BCC-Party. Da bin ich gespannt! "Frage nicht was Dein Club für Dich tut, sondern was Du für D E I N E N? Club tun kannst!" (Kennedy) Und bitte jetzt keine Häme von den Nicht-BCC-Lesern dieses Reflektors. Bei der RRDXA ist es auch nicht besser!

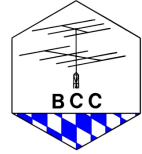
DKØV (DJ3WE): Manchmal geht es beim Verfolgen von Zielen ja nicht ohne eine gewisse Skrupellosigkeit des Denkens und die Bereitschaft, Erfahrungen nicht gelten zu lassen. Oder haltet Ihr es für einen naheliegenden Gedanken, am WAE in SSB mit 150 Watt ohne Beam und praktisch ohne Nutzung von Clusterinfos und ohne unseren besten Contester teilzunehmen und das Ganze dann auch noch mit dem Nebengedanken "Förderung des Contestnachwuchses im OV" zu versehen?

Irgendwie sind wir bei C01 dies Jahr in den einstelligen Bereich der Ergebnisliste zur Clubmeisterschaft hineingestolpert; jetzt stehen wir auf dem 7. Platz in DL und jetzt wollen wir auch nicht mehr zurückfallen. Also muss man im WAE punkten. Wegen der besseren Punkteausbeute für die CM kam nur eine multi-OP Aktion infrage, bei der wir aber auf unseren besten Mann Franta, DJØZY/DD5M, verzichten mussten, weil



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



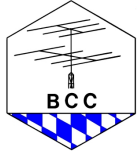
Franta gleichzeitig an der Front "KW-Contestpokal" boxt. Und Clubstation haben wir auch keine. Und nur eine Woche nach dem FD wieder eine FD-ähnliche Aktion, aber diesmal über 48 Stunden zu starten, ließ selbst hartgesottene Contestfreaks frösteln.

Um es kurz zu machen: Tobi, DK1TR, bot uns sein shack an. Es liegt unter dem Boden einer großen Reithalle. Tobi ist hauptberuflich Autobauer. Natürlich baut er nicht irgendwelche Autos, sondern solche, die in weniger als 9 sec auf 200 (ja, nicht 100, sondern 200!!) beschleunigen - wenn die Traktionskontrolle perfekt arbeitet und der Boden gut griffig ist. Im Nebenberuf ist der Tobi Jazzmusiker und insofern dient sein Shack auch als Übungsraum für die Kulturschaffenden. Oder ist es umgekehrt? Nach einer längeren AFU-Pause ist Tobi jetzt wieder Feuer und Flamme dabei, seit kurzem BCC-Mitglied und speziell auf UKW sehr erfolgreich beim Contesting von Hügeln und Bergen. Tobis shack hat nur drei Nachteile: (1) Mein Kopf befindet sich nur maximal 1,5m unter den donnernden Hufen der Rösser und die donnern wirklich: Wenn man das zum ersten Mal hört, denkt man, dass die Hunnen, die Kosaken und die Türken gemeinsam zum finalen Angriff auf das Abendland geblasen haben... (2) Tobis "Bunker-Shack" liegt Luftlinie nur 1,3 km von Frantas Shack entfernt und das beschert Feldstärken von S 9+50 und (3) Tobi verfügt nur über eine uralte 12 AVQ GP für 20, 15 und 10, sowie über eine FD4 für die low bands.

Angesichts dieser Konstellation reaktivierte ich meine 35 Jahre alte $\frac{3}{8}$ lambda lange GP für 40m und den guten alten IC-781 (um mit Frantas Signalen klar zu kommen). Jetzt hatten wir also zwei GPs und etwas Draht in der Luft, den IC-781 unter den Pferdehufen und viel Wunderglauben im Herzen. Und natürlich gibt's kein Internet im Bunker unter dem Reitstall. Und das Wissen um die Erschließung von DX-Clustern über PR verflüchtigt sich offensichtlich so schnell wie die guten Sylvestervorsätze beim Zusammentreffen mit der harten Realität ab dem 2. Januar. Die größte Annäherung an die Idealvorstellung ergab sich in Form eines zweiten NB, auf dem die Clusterinformationen in großer Schnelligkeit durchliefen. Die Verknüpfung mit WinTest schafften wir nicht und damit ist natürlich $\frac{3}{4}$ des Nutzeffekts zum Teufel. Anybody out there who would have liked to swap with us??!!

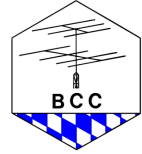
Von Anfang an war klar, dass unser Heil nur im Ansammeln von QTCs bestehen konnte, auch wenn dies nicht passgenau in das Konzept des Ausbildungscontests passen konnte. Was mir anfangs nicht so klar war: Offensichtlich geben die intelligenteren DX-Stns ihre QTCs nur an Stationen, die bei ihnen stark ankommen. Taten wir natürlich nie; kriegten wir daher anfangs auch kaum QTCs. JH3PRR war so nett, mir das auch auf den Kopf und völlig unjapanisch zuzusagen: "You are too weak for QTC". Das ließ mich rasch umschalten: "I am qrp-stn", was zumindest gefühlsmäßig nicht mal geflunkert war. Aber wie das so mit dem Flunkern ist, ich setzte noch einen drauf: "I hear you very well". Er kam zwar bestenfalls nur mit R3 an, aber ich bekam die 10 QTCs und musste auch nur zwei oder dreimal rückfragen, was aber mehr mit divergierenden Vorstellungen der englischen Aussprache zusammenhing. So schafften wir innerhalb von rund 45 Stunden Teilnahme am Contest zwar nur 226 QSOs, konnten aber immerhin um die 600 QTCs einsammeln. Ich fürchte allerdings, dass die Fehlerrate bei den QTCs bei deutlich über 15% liegt und würde mich nicht wundern, wenn sie bei über 25% liegen würde. Ist ja auch ok, denn irgendwie war es ja auch ein Ausbildungscontest.

Kurioses am Rande: Ich habe vielleicht so an die 10 mal versucht, selber CQ zu rufen. Meist, um die Suche nach was Trinkbarem irgendwie intelligent zu überbrücken. Ich bekam im ganzen Contest nur einen einzigen Rückruf auf einen CQ-Ruf, was - da völlig unerwartet - mich stark irritierte. Ein Mann aus New York rief mich an. Und was sagte der? "Boy, you are by far the strongest station on the band; what's your antenna?" Als ich ihm von unserer 12AVQ erzählte, kam er nicht mehr zurück. Er hatte wohl das Gefühl, dass ich ihn auf den Arm nehme. Mir ging so durch den Kopf: "Hoffentlich hat das niemand bei DR1A mitgehört; die



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



müssen ja sonst an der Gerechtigkeit im Leben zweifeln.“

Getröstet hat mich ein Gespräch mit dem FBL-Ben, der ja von Kreta aus QRV war. Natürlich ist Ben zu vornehm, um laut auf den Bändern zu fluchen, aber wer ihn ein bisschen kennt, der merkte schnell, dass er sich die Situation auch deutlich anders vorgestellt hatte.. Insgesamt bin ich mit dem Erfolg unseres bescheidenen Einsatzes sehr zufrieden. Ich bin ziemlich sicher, dass wir es trotz LP und trotz kein Beam und trotz cluster-Problematik unter die ersten 15 geschafft haben; vielleicht sogar unter die ersten 10 - man darf ja mal träumen.. Schade, dass es in der Multi-OP-Klasse kein LP-Segment gibt, hi.

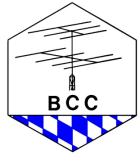
Highlights waren für uns auf 40m WY6A , HC2AQ, TI4CF, CO8LY, ZP0R, ZW5B, HK3JJH, LT0H, HI3T, JH3PRR und natürlich ZL4PW. Nicht schlecht mit 150W in SSB und einer GP 2m über dem Boden und 15m neben der riesigen Reithalle, oder? Auf 20m freuten wir uns über TI2KAC, 9M4DXX, YB4IR, A71EM, 9K2HN, 7Z1SJ, 9Z4CT, HC2AQ, E21YDP, EY8MM und JY4NE Sehr spannend waren auch YW4D auf 80m und K5ZW auf 80m, 40m und 20m. Überhaupt 80m: Mitten im Sommer, in SSB, mit 150W und einem lausigen Draht zwischen vielleicht 13m und 6m Höhe gespannt und mit ca 50m Koax gespeist und dann immerhin 20 QSOs und 13 Multis! Interessant auch 15m, das bei uns nur für wenige Stunden am Sonntag aufging. Leider waren da keine QTCs zu bekommen, weil die Russen natürlich alle voller Sorgen waren, dass das Band jederzeit wieder kaputt gehen könnte. Probleme gab's natürlich auch: Ich habe bis zum Schluss nicht begriffen, was man tun muss, um einen DUPE-Eintrag zu vermeiden, wenn man eine Station erneut wegen QTCs anruft. Damit, ich geb's ja zu, bin ich der Hauptschuldige an 33 Dupes, was immerhin an die 15% aller unserer QSOs sind.... Nein, wir können wirklich nicht klagen. Für jemanden, der sein ganzes Leben auf KW nur QRO gemacht hat, war es eine Erfahrung der ganz anderen Dimension: Erstaunlich, was da selbst mit allereinfachsten Mitteln von einem Standort ohne jeden Sex-Appeal so alles mitten im Sommer zum Sonnenfleckenminimum in SSB geht!!

DK1AX: so, das war er, der Worked All Europe DX-Contest! Fazit vorab: ICH RUFE ZU EINER ANDEREN CHALLENGE AUF: WER MACHT WENIGER PUNKTE ALS ICH????? Vorab: Murphy war nicht bei mir! Aber.... Gute Voraussetzungen, die XYL war nicht daheim. Also: Contest! Nur am Abend davor waren die Bänder nicht sehr ermunternd..... Also zuerst mal schlafen, dann starten. Sehr früh! Es wurde dann doch 2:35 Uhr bis das erste QSO im Log stand.... 40m! Fängt gut an: UN9L TC4X RZ9AZ UP0L HI3T VE3AT YW4D !!

Tja, und nun begann der Leidensweg! Leute, mit meinen max. 100 Watt und 2 x 7 Metern Draht - schimpft sich "Multibanddipol" - ist KEIN Blumentopf zu gewinnen. Wusste ich, hatte aber mehr erwartet! Schließlich kam ja das WAE60 Gold in CW zusammen, hi! Aber das ist kein DX..... Es wurde der Contest der langen, oft vergebenen Anrufe! Außer S&P war logischer weise nichts drin! 80m mit DER Antenne: vergiss es! 10m: was ist das??????? Gesperrt??? 15m: ok, 4 Alibi-QSOs....

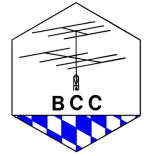
Bleibt 20m! OK, die Big Guns waren dran und die kamen auch ins Log. Und nachdem Hajo mir gesagt hatte, den WAE gewinnst du nicht ohne QTC, habe ich praktisch alle QTCs mitgenommen, die aus meiner Sicht überhaupt machbar waren. Ging erstaunlich gut! USA-Öffnung(en) auf 20m waren ufb! Richtung Osten - NIX! Kein Japaner im Log, einen (!) gehört.....

Gipfel der Ernüchterung: als ein OH mit einem JA anfang QTCs auszutauschen..... Immer öfter drängte sich mir der Eindruck auf, manche Stationen sollten in einen besseren Empfänger investieren, und nicht noch ein KW draufsatteln.... Wer als DX-Station mit S9+30 ankommt sollte nicht 20 mal "CQ" rufen müssen.... Klar, ich wurde nicht gehört.... Es gab mehrere solcher Stationen.... Was bleibt als Erkenntnis? Auf Dauer hilft nur Power! ... Und bessere Antennen! Hat trotzdem Spaß gemacht und - wer weiß - vielleicht ergibt sich ja



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



wieder mal eine "Multi-Aktion"! Das macht wesentlich mehr Spaß!

DL4NER: Hi, wie immer nur ein paar Stunden, wie immer zu der Zeit da 20m schon fast zu und die Lowbands voll waren. @Hajo: Daher auch keine Teilnahme als DAØBCC, denn da sollten es schon ein paar QSOs mehr sein. Fast ausschließlich S&P zum QTC-Sammeln, das hat aber wie immer richtig Laune gemacht. Einige DX-Stationen sollten vielleicht noch lernen, VOR der QTC-Abgabe sich das Call zurückbestätigen zu lassen, und daß man nicht einfach mit

```
<falsches call> qtc grp/nr  
time call qtc  
time call qtc  
time call qtc  
[...]
```

in rasanter Geschwindigkeit losplärrt. Das ist weder guter Stil noch spart das Zeit.

Witzige Stilblüten aus dem Contest:

- selbst erlebt:

"I'm using N1MM, this program won't let me do QTCs..."

oder:

"I'm new to this program, let me see how QTCs are done..."

... ah, this button, ..."

...10 QTCs later...

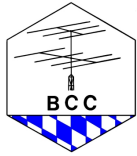
"... what do I have to click now?..."

Gehört, beim drüberdrehen: ein W6, der sich den Spaß gemacht hat, QRPs zu arbeiten: "Tell me your power",, "I'm just running 350 times the power you have"...

DL5MEV: schöne schlechte conds hi.. ein W fragte wie ist mein real report... ich sagte 59+20...darauf sagte er und warum rufe ich schon 7 min und keiner kommt?

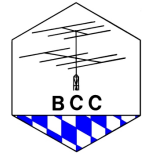
DL6MHW: So macht WAE Spass. Immer mal für eine Stunde (abwechselnd mit DL3ABL) an die Station gegangen und QSO und QTC gesammelt. Wenn es langweilig wurde gab es genug Abwechslung wie echten Sport, Schwimmen gehen, Kochen, Kinder usw. So habe ich nicht unter den fehlenden Bedingungen auf 15 und 10 gelitten. QTCs machen Spass und tragen zu 70 Prozent zum Ergebnis bei, das deutlich über den Erwartungen liegt. Mit eine oder zwei Stunden Mehraufwand (zur richtigen Zeit) hätten sicher auch noch einige leichte Multis auf 80 und 40 gearbeitet werden können. Das Ergebnis reicht wahrscheinlich zu Platz 2 in Sachsen-Anhalt und bringt ordentlich Punkte in die Clubmeisterschaftskasse. Hoffen wir, dass in zwei oder drei Jahren wieder genug los ist, um 36 Stunden Spass zu haben. Wer das heuer (d.h. in diesem Jahr;-) durchgehalten hat, verdient Achtung für eine echte Ausdauerleistung.

DL8OH: Nach vielen, vielen Jahren (ich glaube, das letzte Mal war es in den Siebzigern...) mal wieder ein WAE. Eigentlich der Contest, mit dem ich als Newcomer überhaupt angefangen habe. Also ein bißchen Nostalgie war schon dabei.... Und dann vom neuen QTH hier im hohen Norden .. das hat natürlich Spass gemacht. Ich habe die Möglichkeit genutzt, viel zu probieren (deshalb auch nur knapp 18 h operating time), Vertikals, K9AY und den Spiderbeam, einen der neuen Masten und die gute alte Butternuss. Das hat viele neu Erkenntnisse gebracht, die es nun umzusetzen gilt! Aber jetzt fahren wir erst einmal nach Willis! Die



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Bedingungen kommentiere ich nicht mehr, das ist schon genügend ausführlich geschehen. Es ging besser als ich dachte, ich musste nie lange rufen und hin und wieder war ich sogar vor den big guns dran. Und dann war da noch der W6CCP, der nur QRP- Stationen haben wollte, also habe ich spasseshalber die PA auf Standby geschaltet und den Orion auf 5 Watt zurückgedreht und man glaubt es kaum: Ich habe 57 bekommen... Die 80m-Vertikal mit vier elevated Radials ging gut und die Butternut auf 40m war auch nicht schlecht. Allerdings muss ich die Hörmöglichkeiten verbessern: Die K9AY war ein Reinform, aber inzwischen weiss ich woran es lag, auf jeden Fall wären Beverages sicher besser. Der Spiderbeam in 27m Höhe lief ordentlich aber es ist noch nicht die endgültige Antenne für diese Bänder. QTCs aufzunehmen, ist schon ziemlich schwierig für unsereins, bei der Geschwindigkeit, mit der sie runtergehaspelt werden!! Ich glaube, da muss ich mir mal von den Experten ein Privatissimum geben lassen, wie man das richtig macht..... Fazit: a nice beginning !

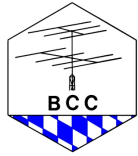
DM3W (DH2UHF): Hallo OMs ein masochistisches WE ist vorbei, anders kann man das wohl nicht bezeichnen, wenn man SOP startet. alles allein gemacht: Beverage aufgebaut, Kaffee gekocht, Essen gemacht, achso und gefunkt habe ich auch noch. Eigentlich ist ja HP bei DM3W (500W) absolut hochgestapelt, was einige Stationen da auf die Beine gestellt haben, oder besser in OM gekauft haben und dann auf die Stechdosen verteilt haben, ist schon nicht mehr tragbar. mehr als die dreifache zulässige Leistung. OK, OK, ja es ist Neid. Wo aber soll das hin führen..??? Die Bedingungen kann man nur als besch***** beschreiben, 10m völlig tod, 15m nicht viel besser. und am Sonnabend ist auch noch Murphy erschienen und hat das www geklaut, das ist wie ohne Licht auf der Autobahn bei Nebel. Eigentlich wollte ich zu diesem Zeitpunkt schon die Geige einpacken, habe mich dann aber doch noch durchgewurstelt. Nach dem Contest ist vor dem Contest....wir hören uns.

DR1A: Der WAE ist ja immer wieder ein schöner Contest, aber was waren das für minimale Minimumst-Bedingungen auf den Highbands! Das war ja wirklich grausam, dass selbst auf 15m kaum QSOs zu stande gekommen sind. Die langem 20m-USA-Öffnungen waren dagegen wie Balsam für die Seele.

LX1ER: Hatte echt Lust auf diesen Contest, freitags bekam ich dann meinen Anhänger nicht herbei, bin dann hin und habe ein Zelt aufgebaut. Samstag morgen zum Ort gefahren, Zelt platt Antenne um, grmllll Wetter, da lässt man nicht mal den Hund ausser Hause. Keine Ruhe im Arsch, so bin ich dann mal auf den Berg hoch und schnell aus dem Wagen raus ein paar QSO's getan doch kein Spass mehr an dem Ganzen, denn ich Sprössling hinterm Steuer mit Laptop auf dem Bauch, Funk und Interface auf Beifahrersitz, naja. Sonntags dann wieder hoch da es besseres Wetter zu sein scheint, doch glaubte meinen Augen nicht: um 8 uhr Morgens genau 6 grad ... nee nee Eskimos sind dies gewohnt aber nicht ich. So wurde es ein lustloses Wochenende, und freue mich auf meinen Anhänger, denn die nächsten Conteste stehen vor der Tür. Bis bald - Joel.

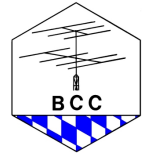
OE9MON: Anbei meine Punkte für den BCC ! Log habe ich schon eingeschickt, hat funktioniert. Von zu Hause aus ist es halt keine Conteststation aber auch lustig ein paar Stationen arbeiten zu können.

PA1TT: Dies Jahr ist mir das WAN Diplom garantiert gelungen, mir Zwischen 100 und 200w waren etliche Nachtbarn sehr glücklich. Auf 40m met sloper dipole neben den Nachtbarn auch sogar ein Japaner gearbeitet. Condx sehr comisch , einerseits Ammies sehr laut auch die W6 und W7 und dann wieder kaum eine



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Station zu arbeiten. Über 15 und 10 will ich gar nicht reden, da war ich froh ein par zu arbeiten

PAITX: Teil eins von Murphy. Habe am Freitag vor diesen Kontest meine neue Ersatzteile für mein Mast bekommen. Also zu spät um alles zu montieren. Trotzdem ein paar QSO's gemacht mit mein Beam auf 6mtr, aber Spass macht das nicht.

SV9CVY(DL6FBL): This was my third contest from SV9CVY. I arrived at Mike's place on Wednesday afternoon. The plane was 2 hours late, yet this time I only had to pay 56 EUR excess baggage. After saying hello and exchanging some stories, the antenna work started. There were three open projects: 1) completing a heavy-duty 26.7m free-standing Titanex V160HD on top of the roof garden, 2) building a 3-ele Quad for 10/15/20m from scratch and old junk (tnx DL8WPX for the software design) and hanging it at about half height on the 30m Tower fixed to JA/BY, 3) putting a K9AY Loop somewhere.

Projects 1 and 2 took all the rest of Wednesday, Thursday, and Friday. We finished work about 2 hours before the contest, when I started to build up the station in the shack. Station setup went slowly, and I was facing many problems, which could all be solved, but took away time. Worst problem was that my laptop computer crashed three times within minutes, and I couldn't find any problem. Must be a Hardware problem, and I should better put that 5-year old IBM Thinkpad A31 finally in the junkbox.

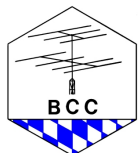
After having a almost fuctioning setup, I made the decision at 10 minutes before the contest to start with PAPERLOG. Boy, was that a culture shock. I really went through the first night with 218 QSOs and 213 QTCs on paper! And - no computer also means no CQ machine. All CQ'ing the whole Saturday was made by myself! Because I had had almost no sleep since Friday's sunrise, I felt dead-tired and needed a break at 0645z Saturday. I slept for about 2 hours. Around local noon we found another computer. I installed Win-Test, drivers for a USB-to-serial interface, and for the Parallel port under Windows XP. Around 1200z that was working, and I started typing in all previous QSOs and QTCs, as I had decided it doesn't make sense any other way. At 1300z I was back in business, a lucky computer user again!

Propagation was very bad, and I had not one single contact on 15m and 10m all Saturday long. JA was marginal, and the US stations were mostly at the ESP level throughtout the whole afternoon. Around 2000z 20m opened up finally, and I could manage a clock hour with 144 QSOs and 108 QTCs, followed by two more hours with 200 and 170 QSO/QTC points.

The two other off times were put somewhere in the dead of the second night and morning, and from Sunday 0900z I was to operate without break till the end. During one of the off times I finally found the time to make some modifications to the interface boxes, and could steal the PTT and voice signals from somewhere, so at least on Sunday I was back in normal business pressing <F1> instead of shouting myself.

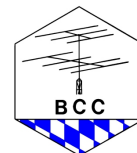
Yet I could not catch up with my fellow competitors like 4O3A, UU7J, and others - so this contest is just good for the Olympic idea...

BTW: today on Monday we finished the K9AY, but it does not work properly yet. No directivity noticable. We'll see tomorrow... At least this "working holiday" helped in getting up new stuff and finding bugs, which gives a better starting point for the upcoming CQ WW SSB contest next month, which I will also do from here. Thanks Michael for taking up with me...



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



WAEDC RTTY 2008

Und auf geht es in die dritte Runde!

WAEDC RTTY

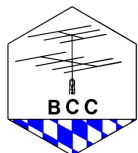
8. bis 9. November 2008

00:00-23:50z

CQWW DX RTTY 2008

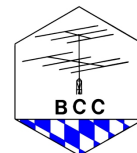
BCC-Teilnehmer, Stand 17.10.2008

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	Score
SO-ALL/HP	DL5KUT	1.015	71	203	74	2.447	851.556
	DD1JN	881	64	177	61	1.966	593.732
	DK3GI	701	68	146	71	1.832	522.120
	DK6CQ	655	66	180	57	1.523	461.469
	DL5MEV	629	55	130	52	1.644	389.628
	DJ8QP	470	61	152	68	1.161	326.241
	DD5FZ	483	45	131	39	1.052	226.180
	DL4NN	341	44	126	30	802	160.400
	DL5RBR	374	37	121	12	771	131.070
	DL4NER	259	31	91	42	639	104.796
	DL3BPC	227	36	103	26	528	87.120
	DK1KC	157	26	61	24	378	41.958
	PA1TX	150	22	48	15	347	29.495
SO-HP/20m	DL4CF	501	31	85	45	1.287	207.207
	DL5MX	245	23	58	31	638	71.456
SO-All/LP	DL8NBE	540	58	167	45	1.269	342.630
	DL1MAJ	436	46	109	55	1.094	229.740
	DJ5TT	295	32	103	21	631	98.436
	DO9ST	383	8	77	25	756	83.160
	DL8HCO	204	29	76	26	472	61.832
	DL6RBH	81	18	43	2	171	10.773
	DL2ZA	143	10	38	0	281	13.488
SO-LP/40m	DL2ZA	143	10	38	0	281	13.488
SO-LP/20m	DL5JS	94	15	35	11	223	13.603
SOA	W9/DM5TI	1.581	86	177	149	3.522	1.451.064
	SX1L (op. SV1JCZ)	1.635	68	231	74	3.720	1.387.560
	DL1EJA	621	66	212	61	1.545	523.755
	DH0GHU	328	44	113	44	792	159.192
	DJ9MH	249	47	110	49	634	130.604
	DL9NDV	242	38	97	33	603	101.304
	DL9DRA	159	29	74	26	385	49.665
	M/S	DP4P	1.556	78	185	109	4.033
DL0CS		524	40	108	63	1.292	272.612
DK3W		250	41	110	38	606	114.534



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	Score
M-2	DA0BCC	2.659	110	339	130	6.348	3.675.492
	DR5N	2.774	93	307	127	6.852	3.611.004
M/M	PI4CC	3.246	101	324	122	7.790	4.261.130

Operators:

DA0BCC: DG7RO, DJ4MZ, DK7MCX, DL2MLU, DL6RAI, DO5ALX

DK3W: DL3ABL, DL6MHW

DL0CS: DK4LI, DL3LAB, DL5LS

DP4P: ???

DR5N: DJ9DZ, DK5OS, DL9YAJ

PI4CC: ???

Kommentare der Teilnehmer:

DD5FZ: Es wurde vom DKØMN (Mohr Villa Kulturzentrum im Norden von München) aus gefunkt, also mit Dipole und 3 Element Beam, beide mit ziemlich langer Antennenleitungen. Es war zu gleich einen Dauertest für meinen frisch reparierten THP Transistor PA (Lob und Ehre an Nobuki und Matthias). Nach ca. 24 Stunden effektive Betriebszeit, zwei Stromausfälle bedingt durch einem Theatergruppe vom Kulturzentrum, Verlegung (und wieder aufräumen) von ca. 100m Verlängerungskabeln, peinliches Einschlafen bei eingeschaltetem CQ-Automat (siehe Kaffee weiter unten), zwischendurch nach-Hause-gehen um mit meiner YL einen Landtag zu wählen, eine Nacht ohne Heizung (1. Stromausfall), panische Fehlersuche wegen verschobenen Filterdurchgangs des K3s (es stellte sich heraus: Eine Fehlkonfiguration in MTTY und K3 in Ordnung) usw.

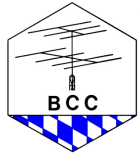
DHØGHU: Hallo, ein paar Pünktchen gabs auch von mir. Aufgrund diverser anderer Aktivitäten (u.a. dank meines Umzugs ins BCC-Kernland) allerdings nicht sonderlich viele. Sonntagabend waren die condx auf 20m nach Nordamerika recht brauchbar, ansonsten gabs keine besonderen Highlights. 15m klang recht tot.

DJ5TT: hier meine "Pünktchen" für das BCC-"Konto". War das "Maximum" welches an Zeit und Equipment rauszuholen war. Aber es gibt einen Lichtblick, das vertikale Dummyload fällt im Herbst und die PA nimmt langsam Gestalt an. Leider viel zu wenig Zeit zum Basteln.

DL1EJA: auch ich bin am Wochenende mal wieder zum Funken gekommen. Das Wetter war zwar viel zu schön um im Haus zu bleiben, aber eine schwere Erkältung hat manchmal auch was Gutes... GI5K hat es sogar auf 5 Bändern ins Log geschafft! Das war leider eine Ausnahme, denn 10m war wie zu erwarten recht bescheiden.

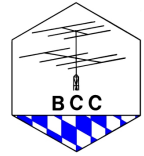
DL4NER: Erfreulicher Run am Sonntag Abend auf 20m Richtung W.

DL5MX: ...man sollte nicht oder nicht wirklich... ein paar Stunden vor dem Contest weil mal "Wetterist, allein ganz fix irgendwelche Masten umlegen und schnell die Beams wieder draufsetzen... Es war finstere Nacht, 2 Beams am Boden und der OM fast tot (hi) Samstag wurde dann so langsam alles gerichtet, die Entscheidung fiel auf SO20 und gegen 20 Uhr gings dann endlich los. Ein paar Punkte sind es ja wenigstens noch geworden.



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



DR5N: Leider haben wir nicht mehr als 3 Mann für den Contest zusammen bekommen, dazu hat DJ9DZ auch noch zum 1.Mal an einem RTTY-Contest teilgenommen. Erst wollten wir als M/S an den Start gehen haben uns dann aber wegen der Möglichkeit mehr Punkte für den Club machen zu können, trotz kleiner Besetzung, für M/2 entschieden. War schon ziemlich anstrengend! Condx auf 10m waren nicht vorhanden! 15m war sehr lausig! 20m ging dafür sehr gut, besonders schöne Raten nach W waren möglich. Interessant war, wieviele "Gelegenheits-Contester" offensichtlich am Sonntagabend noch mal an die Station gingen. Bei den Rapporten gab es alles. Seriennummern, ITU-Zonen und andere Rapporte. Dank Win-test konnte man sich dann das passende zusammenreimen! 40m und 80m waren auch ok. Probleme gab es zum Glück nicht so viele. Ausser Einstrahlprobleme auf 80m, die wir bis zum Schluß nicht in den Griff kriegen konnten. Wir mussten uns der "linken Hand PTT" bedienen! Soll heißen: Die PTT schaltete nicht von alleine zurück, wir mussten bei jedem QSO per Hand am Carrier-Regler drehen damit der Sender abfiel. Ein Tennisarm ist nichts dagegen! Nun sind alle Schmerzen vergessen!

PA1TX: Murphy, Teil zwei. Für mich mein ersten RTTY QSO's. Habe meinen Microham Interface bekommen, angeschlossen und NICHTS. Habe am Samstag weider herum gefummelt mit den Software und noch immer nichts. Habe Samstag spät den goldenen Tip gelesen aufem Website von Wintest. War "nürëin falsche Einstellung im Menu vom 1000'er. Sonntag immerhin noch ein paar QSO's gemacht trotz Geburtstag vom XYL. Hat doch spass gemacht, mein ersten RTTY Kontest.

PI4CC: First time in a M/M setup during de CQWW rty. Setup 4 times a K3 and PA's at 9 m2. More info and photo's at www.pi4cc.nl/news (added later!)

SX1L (SV1JCZ): War ein super Contest...leider mit einem 80m diepol der bei Windstaerke 7 gerissen ist und die Beam die Momentan keinen Rotor hat, und mit Seilen von Hand gedreht werden mus.

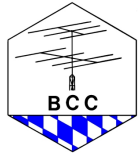
Ausblick

Es geht wieder los – die CQWW DX Conteste in SSB und CW stehen vor der Tür. Wir hoffen, dass wieder viele Punkte eingefahren werden und der Erfolg von 2007 wiederholt werden kann. Im CQWW DX SSB ist der BCC etwas geschwächt, da viele grosse Aktivisten auf Willis sind und damit weit weg von USA und Europa sind. Es kommt also darauf an, dass die Daheimgebliebenen Punkte einfahren. Das Beste für das Punktkonto des BCCs sind Multioperator Stationen. Geht das was zusammen, wie wir aus dem Reflektor lesen und den Erfahrungen bei DLØCS, wird es bei einigen Stationen immer schwieriger – warum?

Also bitte funken - Punkte machen:

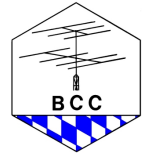
CQWW DX SSB

25. und 26 Oktober 2008
00:00-23:50z



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Frequent Contester

von Manfred, DK2OY und Irina, DL8DYL

Der zweite WAE ist vorbei und hat gewissermaßen seinen Tribut gefordert: Die Punktsteigerungen sind nicht so enorm, es sind nur 2 BCC-Mitglieder neu dazugekommen, keine neuen Frequent Contester. Und an der Spitze wird es langsam langweilig. Auf den ersten drei Plätzen gibt es keine Veränderung! Gibts denn niemanden, der DL3TD, DL6FBL und DL6RAI in die Quere kommen kann?

Auch wenn der WAE SSB nicht gerade der einfachste Contest ist, so haben doch einige BCC-Mitglieder die Chance zum Punkten genutzt: DJ9MH hat sich langsam aber sicher an die magischen 5 Mio Punkte vorgepirscht. Bei einem Punktstand von 4,9 Mio dürfte die nächste Contestteilnahme den Frequent Contester-Titel bringen... Auch DL2MLU ist mit 4,1 Mio dem Ziel sehr nah, genauso wie DL1MAJ. Hier kann man schön erkennen, dass eine stetige Teilnahme (nur der RDXC fehlt Alex) auch eine ansehnliche Zahl an Punkten bringt: Mit aktuell 3,36 Mio Punkten sind die Chancen nicht schlecht, bis zum Jahresende die 5 Mio zu schaffen.

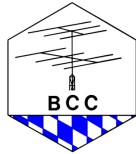
DL2RMC hat sich auf Platz 69 vorgekämpft und die ersten 2 Mio Punkte gesichert, auch DL8LAS ist jetzt Millionär. DK2ZO und DL4YAO haben sich auf die Plätze 115 bzw. 117 mit einer ordentlichen Summe geschoben. Gerade hier zählt: Die letzten Conteste des Jahres konsequent nutzen und die 5 Mio sind möglich! Aktuell stehen für die Wertung noch die RTTY-Conteste im WAE und CQWW aus sowie SSB und CW des CQWW aus.

Die genaue Ausschreibung zum "BCC Frequent Contester" könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen unter:

<http://www.bavarian-contest-club.de/contest/ff/index.html>

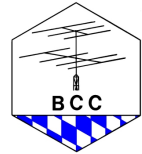
Zwischenstand Frequent Contester 2008 - nach dem WAEDC SSB

Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DL3TD	75.905		4.647.650	6.713.025	5.555.420		1.751.895		20.875.315
DL6FBL	373.973			7.419.230	1.573.311	2.137.733	297.738	1.391.790	16.753.168
DL6RAI	129.175	64.476	1.496.459	2.753.449	1.934.048	2.837.997	211.715	234.526	11.076.341
DK2OY	265.888	117.993	859.434	1.459.730	1.573.311	2.564.670		357.927	9.476.285
DJ5MW	191.333			4.480.163			1.648.357		8.924.875
OE2VEL	169.850			2.994.950	1.332.607	3.261.654		88.806	8.785.923
DL1IAO				4.480.163			1.822.898		8.125.959
DL3DXX	373.973			1.496.802	1.573.311	2.137.733	297.738		8.047.160
DL8WPX	191.333	71.062		1.496.802	1.573.311	2.137.733	297.738		7.377.692
DK4YJ	129.175			2.753.449	62.388	2.837.997	211.715	234.526	7.321.366
DL1QQ	265.888	117.993		1.459.730	404.140	2.564.670	230.736		7.193.298
DL7ON	423.514				338.282	545.280	1.274.568	585.718	7.145.218
DK3GI	70.350		546.240	467.376	2.803.372	2.902.175			7.141.263
DK9IP	678.824	51.586				2.137.733	294.174		7.108.541
DL2MWB		148.988	1.545.544	1.322.866	3.208.530				6.970.868
DL5LYM	145.266			1.496.802	1.573.311	2.137.733	297.738		6.674.918
S51TA	1.087.630								6.525.780
DK9TN	129.175		15.210	2.753.449	62.388	2.837.997			6.444.094
DJØZY			1.128.414	1.804.445	1.040.877	1.738.128	134.376	141.110	6.262.836
DK6WL	502.368	181.334		1.595.198				222.438	6.142.286
DL5KUT			859.434	1.459.730	1.218.028	2.564.670			6.101.862
DD1MAT			1.545.544	1.322.866	3.208.530				6.076.940
DK1MM	191.333	71.062		4.480.163					6.054.533

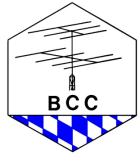


+++ rundbrief +++

CQWW 2008

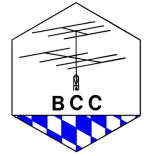


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DHØGHU	104.748	31.980	1.177.908	960.372	938.964	1.668.350	60.564	2.414	5.691.918
DL5JS	154.680	101.288	859.434	357.102	315.495	1.613.084	327.672	161.968	5.660.203
DD1LD	129.175				1.934.048	2.837.997			5.547.095
P43JB	337.610			399.562		2.070.815	404.790		5.305.617
DK9VZ	175.133			2.897.632		1.196.820			5.145.250
DJ9MH	191.333	112.140	309.825	968.401	424.495	748.836	190.220	132.352	4.917.539
DL1MGB	129.175	71.062			1.573.311	2.137.733			4.912.466
DJ7EO	373.973				1.573.311		297.738	243.688	4.900.001
DD5FZ		31.290	1.498.856	1.114.580	1.934.048				4.735.224
DJ4MZ	25.315		1.496.459	2.753.449	24.339	55.420	76.494		4.634.545
DG7RO	5.968	45.919	1.496.459	164.338	1.934.048	565.160	17.430		4.506.187
DL1NEO	139.485			1.963.200	469.635	1.103.396	38.481		4.450.103
K9GY						3.784.590	294.174		4.372.938
PA1TT	119.168	124.135		373.468	1.573.311	650.482		124.431	4.305.941
DL1RG	197.538	53.949		523.943	206.416	1.947.960			4.187.241
DL5RMH				1.283.937		2.837.997			4.121.934
DL2MLU		36.034	1.496.459		1.934.048			234.526	4.115.763
DL5YYM						3.252.784	406.626		4.066.036
DK1KC	58.282	21.770		347.268	957.899	1.094.360	339.500	86.104	3.731.047
DJ1OJ			1.276.784	780.044	774.235	654.075	44.802	20.424	3.615.590
OE2GEN	169.850		1.014.288	156.055	1.332.607				3.522.050
DK6CQ	87.450	23.904	1.196.456	416.494	686.840	513.220	2.660	13.734	3.513.922
OK1FCJ	152.334					2.557.242			3.471.246
SM6CNN	84.252					2.927.740			3.433.252
DL1MAJ	130.312	29.526	372.300		566.568	570.648	211.715	234.526	3.361.026
SV1JCZ			934.983	828.634	1.562.265				3.325.882
DJ8EW		155	866.272	980.245		1.017.554	211.715		3.288.431
DL5MEV	205.105	76.180	765.135	130.005	404.586		49.796	98.784	3.284.596
DF9ZP	456.934				495.666				3.237.270
DL6EZ	45.540	22.836	859.434	1.459.730	408.808				3.138.228
DJ4KW	315.400		401.625	412.293		422.940			3.129.258
DL5SE	32.103					2.569.554			2.762.172
DL3BPC						2.564.670			2.564.670
DJ3WE			833	1.192.190	1.251.162	8.100	1.190	53.885	2.562.435
OE2MON		24.220	612.347	250.712	1.332.607			79.056	2.499.098
DJ5IW	169.850	5.975	4.371	10.222	1.332.607				2.402.150
DH8VV	107.178			78.161		1.402.548	133.566		2.390.909
DL8DYL	145.266			1.496.802					2.368.398
DL9DRA	145.266			1.496.802					2.368.398
DK5PD	175.133					1.196.820			2.247.618
PA1TX				289.224	1.642.261	211.404	3.000	6.300	2.161.489
DL1MFL						2.137.733			2.137.733
DO2WW						2.137.733			2.137.733
OZ1ADL		113.771		825.206	606.800				2.114.632
DL2AA	10.881			274.288	1.357.731	4051.89			2.102.494
DL2RMC	1.040						300.159	746.238	2.099.034
DL3LAB		132.160			543.756			357.927	2.052.570
DL4GBA		166.104		56.550	946.648				1.999.822
DK1AX	81.447	26.748	103.108		8.060	748.836	190.220	26.095	1.941.804
DL6NCY	195.275		43.976			419.328			1.634.954
DL9YAJ	162.216				631.975	27.264			1.632.535
DK1NO	191.333	71.062							1.574.370
DL2CC	191.333	71.062							1.574.370
DJ8QP	224.640						44.590	57.400	1.551.820
DL3OBQ	42.600			645.040		7.050	315.293		1.538.276
DC8SG	34.188		127.440			1.196.820			1.529.388
DK5AD	197.985					315.774			1.503.684
DL6MHW	106.495		233.521	115.976			150.150	107.380	1.503.527
DL4CF	4.848			945.285		489.240			1.463.613
DL4MCF	240.779								1.444.674
DL4HG	233.700								1.402.200

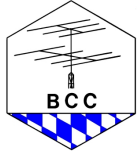


+++ rundbrief +++

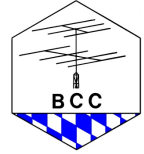
CQWW 2008



Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DD1JN	67.351	22.104	141.984	699.504	20.394				1.398.612
DL5XAT	218.364								1.310.184
DL8LAS							475.524	178.963	1.308.974
DL6WT						1.196.820			1.196.820
DJ2MX	47.530					902.870	2.052		1.192.154
DL4FN				253.300		877.920			1.131.220
DL1VDL	87.582					600.642			1.126.134
DJ5TT	48.664	12.908	251.790	127.456		262.484	15.376		1.041.914
PAØIJM		67.905		166.257	430.615				1.004.302
DF7ZS	14.000		374.932			462.264			921.196
DJ5IR		51.586					294.174		897.864
DK4WA		10.914					406.626		878.736
DL5MX	145.080								870.480
DL3ABL	25.200		233.521	115.976			50.499	118.229	838.153
DL8OH							190.220	216.742	813.924
DK7MCX	354	34.048	92.480	312.501	200.464				811.857
DM5JBN			324.000		129.950	340.670			794.620
DJ9NMH						748.836			748.836
DL2JRM	39.780					485.265		60	724.065
DK3YD	72.613					133.194	76.494		721.860
DF3CB	116.660								699.960
DJ5CL	10.405			64.314		143.070	211.715	60	693.364
DJ9RR	36.078		227.014			241.678			685.160
DL5RDO	107.178					7.830			650.898
DJ3TF	107.178								643.068
DJ5RE	107.178								643.068
DK1RP	107.178								643.068
DL3NCI				627.506					627.506
DL6RBH	32.838	3.536	88.920	72.680	136.575	51.436	6.400	9.500	599.655
DK6XZ							294.174		588.348
DK2ZO	2.070	24						275.940	564.444
DL2ZA	34.124	6.930	75.348			174.885	8.740	6.633	527.303
DL4YAO					38.214			234.526	507.266
DH1TW	79.680				24.339				502.419
DO9ST	427		325.793		92.340	78.585			499.280
DM1TT	70.000								420.000
DM5TI			374.050			38.430			412.480
DK7VW				384.082					384.082
DL1SCH							190.220		380.440
DO4DXA		7.248		171.268	34.875	26.226		47.795	371.447
DK8FD	58.849								353.094
DL4NER			53.476			51.944	68.288	52.890	347.776
DL5RBR			317.766			21.483			339.249
DK7CH				68.724	243.080				311.804
DF2LH	43.301								259.806
DF2PH					135.382	106.943			242.325
DL1TS	23.058				72.420				210.768
DL4NN	24.500		60.187						207.187
LX1ER	6.148				108.360	38.755		5.777	195.557
DL9NDV	31.159								186.954
DK1FW	24.728							12.900	174.168
DL4RCK	23.439					27.342			167.976
DL9NCR					128.288				128.288
DG2NMF		21.264							127.584
DK1TR								53.885	107.770
DL6MFK	9.330	6.786							96.696
DF2FM	12.852	820			6.720				88.752
DL4NAC				78.161					78.161
DG8AM					20.398			13.464	47.326
DL6RBO				45.824					45.824
DL9NEI						30.816	3.358		37.532

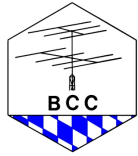


+++ rundbrief +++
CQWW 2008



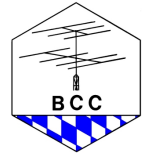
Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DL2QT					27.724				27.724
DG3FK		4.202							25.212
DB7MA							8.346		16.692
DF9LJ						15.470			15.470
DH5HV								3.624	7.248
DJ4SO	342								2.052
DL5SDK		24							144

BCC-Treffen Linden
10.1.2009



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



CQWW E-Mail Service des BCC

von Andrea, DL3ABL und Michael, DL6MHW

Auch in diesem Jahr bieten wir Euch wieder unseren traditionellen Log-Einreichungs-Service. Also: einfach Mitfunken und Logeinreichen ohne Ärger mit dem Logrobot! Einfach das SSB-Log bis 25.11.2008 und das CW-Log bis 06.01.2009 an den BCC schicken und wir helfen Euch.

Wer nicht weiß, wie er das Log zum CQWWDX-Contest einreichen soll oder Probleme mit dem Log-Robot hat, schickt uns einfach sein Log wie folgt:

Folgende Angaben sind notwendig:

CALLSIGN	hier das Rufzeichen, unter dem am Contest teilgenommen wurde
CATEGORY	Anzahl OP, Leistung, Modulation, Bänder, mit/ohne Clusternutzung
CLAIMED-SCORE	ergänzen wir aufgrund des mitgeschickten Logs
OPERATORS	bei Multi-OP alle Rufzeichen auflisten, bei Teilnahme unter Clubcall hier das eigene nennen
CLUB	Welchen Contest-Club sollen wir hier eintragen? Dein Ergebnis wird diesem Club im Rahmen der sog. Clubwertung angerechnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Dir BCC eintragen dürfen (und damit Deine Punkte für uns gerechnet werden).
NAME	Vor- und Zuname
ADDRESS	Anschrift
UBN-Report	Ja/Nein (Jeder Logeinreicher erhält vom CQWW-Komitee einen UBN-Report nach Auswertung des jeweiligen Contests. Wenn wir Dir diesen Bericht weiterleiten sollen, bitte mit Ja vermerken.)

Dann das Log am besten als Cabrillo, als *.wtb-Datei oder als Datei, die das Contest-Programm ausgibt, an die E-Mail anhängen und schicken an:

cqww@bavarian-contest-club.de

Wir reichen das Log bei dem Ausrichter, dem CQ Magazin, ein. Das bedeutet, wir konvertieren das Log in das richtige Cabrillo-Format (keine inhaltliche Log-Korrektur!) und füllen die geforderten Felder im Sinne des Einreichers so aus, dass es von der CQ akzeptiert wird.

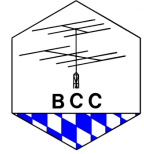
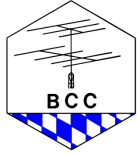
Achtung!

Der Service kann nur sichergestellt werden, wenn wir Eurer Log rechtzeitig erhalten:

CQWW SSB: 25.11.2008

CQWW CW: 06.01.2009

Viel Spaß im Contest!



Contest-Betrieb

Die tapferen Vier von CØ1 im IARU UHF/SHF-Contest

von Rudolf, DJ3WE

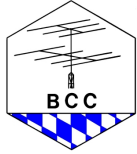
CØ1 ist ein kleiner OV am östlichen Stadtrand von München. Wir sind nicht nur klein, sondern auch ziemlich wenig mit irdischen Gütern gesegnet. Kein Clubheim, keine Clubstation, keine wirklich leistungsfähige Station für Conteste – weder auf Kurzwelle noch auf den kurzwelligen Bändern. Dafür aber großer Teamgeist und viel Freude am gemeinsamen Tun. Das Schicksal hat es gut mit uns gemeint und uns zur Halbzeit unter die ersten Zehn in der DARC Clubmeisterschaft gespült. Jetzt sind wir natürlich gefordert. Wie das bei positiv motivierten Habenichtsen aussieht, hat Franta, DJØZY/DD5M für unsere OV-Mitglieder aufgeschrieben. Ich darf es mit seiner Genehmigung an den BCC-Reflektor weiterleiten:

Als Tobi, DK1TR, für den IARU-Reg-1-UHF-Wettbewerb erfahrene OPs suchte, um dem OV in der Clubmeisterschaft möglichst viele Punkte zu generieren, sagte ich spontan zu. Ein UHF-Contest ist zwar nicht so intensiv, wie ein Kurzwellen-Contest, aber dafür freut man sich über Stationen, die man sonst auf der KW nur zum Auffüllen des Logs in Ermangelung attraktiverer Stationen anruft.

Leider stellte sich kurz vor dem Contest heraus, dass wir daheim Besuch bekommen. Es ist zwar nicht ganz optimal, aber irgendwie werde ich es schon unter einen Hut bekommen. Der Rudy ist der Überzeugung, dass man die 2 CW-OPs (DJ3WE und DJØZY) in den Morgensunden einsetzen sollte, da man um die Zeit am besten an die paar zusätzlichen CW-QSOs kommen kann. Es ist mir deswegen ganz Recht, als ich für die Schicht von 01 bis 04 MESZ eingeteilt werde. Denn damit kann ich mich mehr meiner Lieblingsbetriebsart widmen und unser Besuch kriegt meine Abwesenheit kaum mit.

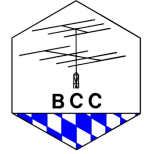
Da ich an dem Aufbau der Contest-Station aus o.g. Gründen nicht teilnehmen konnte, besuche ich den Ort auf dem Neufarner Berg erst kurz vor Beginn des Contests, um die zwei OP-Stühle bereit zu stellen, mir zumindest einen Überblick zu verschaffen und mich auch mit der Technik vertraut zu machen. Alles scheint super gelaufen zu sein, denn die Antennen stehen, das Zelt ist aufgebaut und der Generator läuft auch schon. So helfe ich dem Rudy bei dem üblichen Kampf mit der Einstellung des Microkeyers und bei der Beseitigung von ein Paar Einstrahlproblemen. Als ich den Ort verlasse, zerrt ein starker Wind an dem Zelt, der auch die Antennen wild wackeln lässt. Die nächste Schauerwolke lässt die ersten Tropfen auf den Stoff des Zelts trommeln – nicht gerade ein Versprechen der Gemütlichkeit für die kommende Nacht.

Als ich mich kurz vor Mitternacht daheim auf den Weg vorbereite, bringen die letzten Nachrichten eine nicht gerade angenehme Wettervorhersage – Temperaturen unter 0° C, Schneefallgrenze sinkend und gelegentlich weitere Schauer. Sicherheitshalber ziehe ich über die lange



+++ rundbrief +++

CQWW 2008

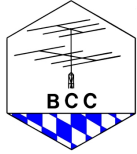


Unterhose noch eine besonders warme Hose an, die ich sonst nur zum Eishockey in Inzell angezogen habe, wo es in dem dort offenen Stadion gelegentlich auch um die -30° C gegeben hat. Auch für den Oberkörper nehme ich lieber eine Jacke mehr mit. Gut ausgerüstet mache ich mich auf den Weg – das Außenthermometer im Auto zeigt 0° C, aber es regnet zum Glück nicht. Da der Feldweg zu unserem Standort bereits nachmittags ziemlich rutschig war und es dazwischen noch ein Paar heftige Schauer gegeben hat, bleibe ich mit dem Auto lieber am Parkplatz am Fuß des Hügels stehen und bewältige die paar hundert Meter zum Gipfel des Hügels zu Fuß. So stolpere ich im Licht der Taschenlampe über einen gut bewässerten Feldweg zu dem von weitem sichtbar beleuchteten Zelt. Leider stelle ich ziemlich früh fest, dass meine Schuhe doch nicht so wasserfest sind, wie ich vermutet habe und dass die zahlreichen Pfützen spürbar feuchte Spuren im Inneren des Schuhwerks hinterlassen.

Im Zelt angekommen finde ich eine richtige Idylle vor. Der Tobi, DK1TR, dem der Markus, DF4BM Gesellschaft leistet, ist fleißig am Funken und versichert, dass alles wie geschmiert läuft. Das Zelt ist mit dem Gasheizofen von Tom, DG6TOM, wohl temperiert und der Tobi strahlt auch, denn die 10.000 Punkte Grenze in seinem Log ist bereits in greifbarer Nähe. So ziehe ich mehrere Schichten meiner Bekleidung aus und mache mich mit der Situation am Band vertraut. Es scheint, trotz der fortgeschrittener Stunde, noch einiges sowohl in CW als auch im SSB los zu sein und so steigt meine Zuversicht, dass die nächsten 3 Stunden einige QSOs auch in mein Log spülen werden. Auch weil der Tobi zum Schluss seiner Schicht noch den S50C im CW erreicht, entscheide ich mich, mit CW zu beginnen.

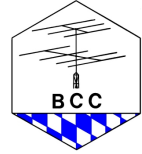
Als ich die Station übernehme, verabschieden sich der Tobi und Markus rasch und ich höre die erste Station. Ein Druck auf die F4-Taste und schon meldet sich ein OK2 – mehr als 400 km entfernt. Gar nicht so schlecht für das erstes QSO meines Lebens auf 70 cm. So verlaufen die ersten Minuten recht erfolgreich und mit der Antenne gen Osten kommen weitere OKs und OMs ins Log. Leider kann ich die Verbindung mit HA8P nicht abschließen, aber auch so stehen nach 15 Minuten bereits 2.500 km im Log. Allerdings langsam spüre ich, dass sich im Zelt was verändert hat – die Flamme des Gasofens ist erloschen und die Heizung geht nicht mehr! Naja, was soll's, so schlimm wird's nicht sein, der TRX und die PA heizen doch auch und der Rudy hat hier noch seine warme Decke gelassen.

Allerdings kommen nach einer weiteren Viertelstunde doch Bedenken auf, wie lange es ohne Heizung wohl auszuhalten wird. So inspiziere ich die Heizung und stelle schnell fest, dass man im Eck des Zelt eine zweite Gasflasche deponiert hat, wohl im Bewusstsein, dass die erste bald leer sein wird. D.h. die Gasflasche muss ausgetauscht werden. Gut, dass ich auf 70 cm bin: Da hat man Zeit. Ich drücke F1, schalte auf die CQ-Schleife und ziehe den Kopfhörerstecker aus der Buchse, um per Lautsprecher hören zu können. So habe ich genügend Zeit, mich nebenbei um die Wärme im Zelt zu kümmern. Aber das ist leichter gesagt als getan: Der Anschluss scheint mit einer speziellen Mutter verschlossen zu sein, für die ich keinen Schlüssel in den diversen Kisten und Schachteln im Zelt finde.



+++ rundbrief +++

CQWW 2008

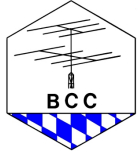


Es kommen weitere CW Stationen ins Log und der Betrieb läuft zufriedenstellend. Dann kommt aber auf meinen CW CQ-Ruf eine lokale Station (JN58) in SSB zurück. Naja, man ist flexibel und so schalte ich auf SSB um und rufe zurück. Was ist aber jetzt los, trotz seines 59 + 20 Signals kann er meinen Report nicht entziffern. Nach weiteren Versuchen sind die 17 Punkte zwar im Log, aber meine Modulation wird als "immer wieder unterbrochen" bezeichnet. So mache ich mich auf die Suche nach der Ursache, denn auch der Mithörton kling nicht gerade sauber.

Die Geräteanzeigen sind widersprüchlich – das Wattmeter im SWR-Gerät zeigt über 100 Watt, aber die Wattanzeige an der PA bewegt sich gerade noch. Komisch ist auch, dass man die volle Leistung nur beim kräftigen Reinpfeifen erzeugt, beim normalen Reden kommt kaum was raus – als wenn ein Regler des Mikrofon-Signals abgedreht wäre. Aber ich finde nichts und auch das volle Aufdrehen des MIC-Potis bringt nicht die erwünschte Wende. Dazu noch schaltet die Endstufe während des Sendens immer wieder kurzfristig auf Empfang um. So vergeht langsam die Zeit und ich komme mit den fremden Gerätschaften nicht weiter. Ich entscheide mich also, in den restlichen 2 Stunden nur CW zu machen. SSB will ich dann in meiner zweiten Schicht am Sonntag Nachmittag nachholen.

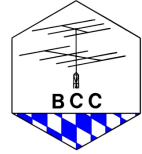
*Der Schalter CW wird wieder betätigt und ich drücke F1 um den nächsten CQ-Ruf abzusetzen, und? Nichts! Der TRX und die Endstufe schalten auf Senden um, aber es kommt keine Leistung raus. Der Rudy hat bereits am Nachmittag gestanden, dass er vergessen hat, das Manual zu dem TRX einzupacken. So darf ich mit Knöpfen spielen, deren Funktion mir zum Teil nicht ganz klar ist und bei denen ich nicht weiss, ob nachher überhaupt was gehen wird, wenn ich es nicht alles korrekt wieder zurücksetze – aber weniger als nichts kann auch nicht gehen ;-)
Langsam schaue ich auf die Uhr, wann der Rudy wieder kommt, um mich aus der misslichen Lage zu befreien. Aber der Rudy wird erst in 1,5 Stunden wieder auftauchen und die Zeit muss man ja irgendwie nutzen. Dann bekomme ich die rettende Idee, einfach alles auszuschalten und wieder neu einzuschalten. Und "Heureka!", es geht wieder! Zwar den SSB-Betrieb hat's nicht repariert, aber zumindest CW geht. So stürze ich mich wieder ins Geschehen.*

*Inzwischen wird es im Zelt empfindlich kalt. Der Atem erzeugt deutliche Dampfschwaden vor dem Mund und an den Zeltwänden bildet sich Reif. Auch meine Füße merken langsam die durchnässten Schuhe. So verbringe ich die meiste Zeit im Stehen, hüpfend von einem Fuß auf den anderen um mich mindestens ein bisschen aufzuwärmen. Mittlerweile wird das Band ruhiger und die Anzahl der nachtaktiven CW-Stationen scheint langsam erschöpft zu sein. Auch das Drehen der Antenne nach Westen bringt nicht den erhofften Nachschub an neuen Calls. Nach weiteren 10 Minuten erkenne ich, dass es ohne Heizung nicht zu schaffen ist. So fange ich mit inzwischen klammen Fingern an, neben dem CQ-Rufen und gelegentlichen QSOs, einen Schlüssel zu suchen, mit dem ich die Gasflasche wechseln kann, aber dabei keinen Schaden anrichte. Da ich weder von Heizungen noch vom Gas eine Ahnung habe, sind meine Bedenken groß, als ich den Ofen mit frischer Füllung wieder einschalte, aber die Kälte ist stärker ;-)
Es riecht leicht nach Gas, aber es wird wieder wärmer!*



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Aber was ist jetzt wieder los? Die bis dahin sich in den Kopfhörern sauber anzuhörende eigenen CW-Zeichen bekommen eine sehr rauhe Modulation. Nach kurzer Zeit stellen sich auch die gleichen Effekte, wie im SSB ein, während des Sendens schaltet die Endstufe immer wieder kurzzeitig auf Empfang um. Was jetzt? Es bleibt noch eine Stunde, es ist zwar im Zelt wieder wärmer, aber was hilft es, wenn ich nicht funken kann? Nach weiteren zahlreichen Versuchen stelle ich fest, dass zumindest mit der ausgeschalteten Endstufe der Betrieb wieder funktionieren kann. Allerdings mit den angezeigten 20 W Output wird kaum ein Blumentopf zu gewinnen sein – aber immer noch besser als nichts!

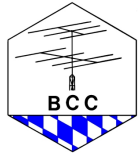
Dabei beschäftigt mich zunehmend der Gasgeruch, der sich nach dem Wechsel der Gasflasche einfach nicht verflüchtigen will. So prüfe ich nochmals nach, ob die Schraube richtig sitzt. Und, als ich keinen Fehler finden kann, schalte ich schweren Herzens die Heizung lieber aus, denn es ist besser zu erfrieren als in die Luft zu fliegen. Und so quäle ich mich unendliche Minuten in einem saukalten Zelt auf dem inzwischen leeren Band dem Ende meiner Schicht entgegen. Als das erlösende “guten Morgen, Franta“ hinter mir erklingt, bin ich nur froh.

Der Rudy entscheidet, dass es ohne Heizung nicht geht und so wird sie wieder in Betrieb genommen. Auf mein Unbehagen meint er pragmatisch, dass das Zelt so viele Löcher hat, dass das bisserl Gas sich nicht zu einer kritischen Konzentration ansammeln kann. Null Problemo! Auch die Ursache des anderen Problems ist schnell gefunden. Das Netzgerät vom Gregor ist offensichtlich kaputt, so wird die Pufferbatterie nicht nachgeladen und das führt wiederum zu diversen Ausfällen in unserem Geräte-Park. Das Problem gab's schon einmal vorher am Nachmittag, aber woher hätte ich das wissen sollen???

Und so stapfe ich durch eine sternklare Nacht und fast zugefrorene Pfützen zu meinem Auto zurück und freue mich auf das warme Bett daheim. Und die Frage, warum tut man sich so was überhaupt an, ist bis zum Einschlafen kaum aus dem Kopf wegzukriegen.

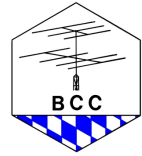
Etwas Gutes hat die Nacht doch noch gehabt: Jetzt weiss ich, dass Gasflaschen mit einem Gewinde anzuschließen sind, an dem die Mutter genau in die andere Richtung gedreht werden muss, als sonst üblich.

Was Franta nicht erwähnt hat, ist, dass sich die zu Eis gefrorenen Tropfen am Zeltdach in der langsam ansteigenden Wärme im Zelt wieder in Wasser verwandelten und munter, den Gesetzen der Schwerkraft folgend, nach unten tropften. Sie landeten da zunächst auf dem Schirm meines als Logbuch genutzten Notebooks. Ich vermutete, dass das nicht gut ist und schloss den Bildschirm halb. Hatte natürlich zur Folge, dass ich den Bildschirm von unten anschauen musste, was nicht unbedingt zur ergonomisch richtigen Gestaltung des Funkarbeitsplatzes beitrug. Als es dann stärker tropfte, landeten die Tropfen auch auf der externen Tastatur, was der nicht gut tat: Das “Z“ stieg aus und musste für einige Stunden jeweils durch eine “2“ ersetzt werden, was die DUPE-Kontrolle deutlich erschwerte, zumal dann auch irgendwann die “8“ ausstieg..... Irgendwann stieg dann erst Gregors Ladegerät für die Pufferbatterie aus, später dann löste sich mein Ersatzswitcher in Rauch auf. Das wiederum ließ die Spannung der Pufferbatterie so stark sinken, dass (a) unsere Modulation



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



unserer nicht mehr würdig war - Franta berichtete darüber – und (b) zu dem seltsamen Effekt führte, dass plötzlich Stationen auf Frequenzen auftauchten, wo sie gar nicht sendeten: Ich rief bestimmt an die 3 Minuten eine DL-Station, die mit astreiner Modulation und S9+10 bei uns einfiel, ohne je erhört zu werden. Dann kam jemand aus der Münchner Nachbarschaft herein und fragte, wen ich denn da rief; er höre nix auf meiner Frequenz.... Er sagte mir dann, dass die Station fast genau 100 kHz tiefer säße.....

Langer Rede kurzer Sinn, Ihr lieben Contestfreunde, die Ihr da in wohlgeheizten shacks sitzt, in denen es nicht von der Decke tropft und in denen man wie selbstverständlich mit stabiler 220 V-Versorgung unserem gemeinsamen Hobby nachgeht und die Ihr Euch da ab Mitternacht zur Ruhe legt und dafür sorgt, dass ich von 4 bis 7 Uhr morgens nur 20 QSOs ins Log brachte: Das Leben ist immer wieder aufregend – aber leider auch anstrengend – für die, die da arm an weltlichen Gütern sind und trotzdem voller Ehrgeiz sind, in der CM unter die ersten 10 in DL zu kommen.....

All unser Einsatz wird dazu führen, dass man uns auf keiner Ergebnisliste unter den ersten 100 finden wird und man fragt sich dann schon, warum man sich das alles antut, a b e r – wie heißt es so schön – “gemeinsam sind wir stark“, d.h. wir hoffen schon, dass wir vier in Summe so zwischen 250 und 300 Punkte für die CM eingefahren haben. Und das wäre nie möglich gewesen, wenn hinter und neben uns nicht die Unermüdlichen des OV's CØ1 gestanden wären und geschafft hätten, um “das Camp“ aufzubauen, die Technik zum Laufen zu bringen und vor allem die Technik mehr schlecht als recht am Laufen zu halten!!

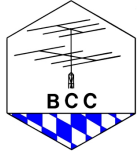
Glückwunsch an unseren Youngster, Tobi, DK1TR, der dank guter Betriebstechnik aber auch dank einer kurzen, tollen Öffnung nach SO und S das mit Abstand beste Ergebnis von uns Vieren einfuhr!

DK2GZ im UHF-Contest vom Bollenberg mit K3 und LT70S

von Harry, DK2GZ

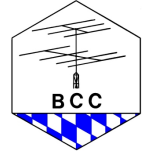
Nachdem ich zum ersten Mal meine Konfiguration mit K3 und LT70S im Einsatz hatte, waren auch meine Erwartungen an den Contest recht hoch. Zuvor hatte Michael (DL6IAK), den K3 mit dem LT70S in Bezug auf Empfindlichkeit und Intermodulationsverhalten mit dem bisher eingesetzten TS-2000X messtechnisch untersucht und die Ergebnisse gaben Anlass zur Hoffnung. Sind die Tage des TS-2000X womöglich gezählt? Der Aufbau am Samstag erfolgt gemütlich ab 12.30 Uhr Ortszeit. Antennen musste ich nicht aufbauen, da diese bereits in JN49GB fest montiert sind. Allerdings musste ich wieder mit dem Handicap leben, dass die Untere der 19ele Tonna wieder am Boom abgebrochen war und ich somit eine 19 ele oben und eine abgebrochene 19ele (mit nun 9 Elementen) darunter hatte. Dabei hatten wir genau diesen Schaden schon mal in 2007 repariert, aber im Frühjahr dieses Jahres war es schon wieder soweit und die Felder um dem Standort waren noch bepflanzt und konnten durch den Hubsteiger nicht befahren werden. Diese Antennenkonfiguration kenne ich leider zur Genüge musst ich mittlerweile den zweiten oder dritten Contest mit den den 1,5 Antennen bestreiten. Wahrscheinlich ist es mehr ein mentales als ein elektrisches Problem.

Nach knapp zwei Stunden waren die diversen Verbindungen zwischen den Gerätschaften hergestellt. Auch musste ich diesmal den VoiceKeyer aus der Soundkarte betreiben, da mein K3 noch keinen VoiceKeyer eingebaut hat. Ging aber erstaunlich problemlos, einfach ein Kabel aus dem Notebook in den Line-IN in den



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



K3 gesteckt, zwei Voice-Files mit Win-Test generiert und fertig. Dann musste noch die Stromversorgung mit dem Generator aufgebaut und die Gasversorgung für die Heizung der Hütte in Betrieb genommen werden.

Die PTT-Umschaltung war etwas aufwendiger, da neben dem Sequencer nun auch noch der Transverter und die PA geschaltet werden musste. Erste Versuche in CW hatten gezeigt, dass an der ein oder anderen Stelle ein paar Millisekunden Verzögerung anstehen und ich daher auf die Umschaltung per Fuss-Schalter umsteigen musste.

Die ersten zwei drei Stunden hatten mich etwas bedenklich gestimmt, da Michael zwischenzeitlich etwas von Verbindungen über 500, 600 und 700 km berichtete, ich aber nur 350 km im Log stehen hatte. Noch nachdenklicher wurde ich, als PI4GN statt der üblichen 494 km nur 308 km entfernt war. Auch Frankfurt und Köln war auf einmal viel näher an Bretten wie sonst üblich. Hatte ich aus versehen meinen Lokator im Programm falsch eingegeben? Nein, Win-Test stand auf Meilen statt auf Kilometer! Leider hat die dann erfolgte Umstellung auf Kilometer nichts an den bis dato errechneten Punkte bewirkt.

Gegen 12.30 Uhr bekam ich dann noch Besuch von DL5SDK und DF1IC, die für A19 im Call-Sharing-Verfahren Betrieb gemacht hatten und die Freischicht nutzten um sich mal den Bollenberg anzuschauen. Insgesamt hat die Technik durchgehalten, allerdings scheinen um die 200 QSO und 50K Punkte auf 70cm das Maximum für mich von diesem Standort zu sein. Das hatte ich schon 2007, damals noch mit dem TS-2000X und etwas Parallel-Betrieb auf 23cm.

Oder waren die Condx bedeutend schlechter als in 2006 und 2007? Schauen wir mal, wie es den Anderen ergangen ist.

DKØCG im UHF-Contest 2008

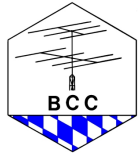
von Alex, DG8AM

DKØCG ist ein bunt zusammengewürfelter Haufen aus Contest-Verrückten im Großraum Nürnberg. Seit 2004 nehmen wir aktiv an der Contest-Serie des UKW-Contest-Pokals teil.

Angefangen hat das alles im Hinterzimmer eines griechischen Lokals in Nürnberg. Seither bewegt sich DKØCG stetig vorwärts. Wo anfänglich ein TS-700 und 2x11ele Wisi ihren Dienst taten steht nun ein FT-2000 mit Transverter und 3x11ele Flexayagi. Auf 70cm haben wir mit 100W und einer einzigen Yagi angefangen und betrachten nun 500W und 3x19ele sowie eine Transverterlösung als Standard. Auch die höheren Bänder haben sich prächtig entwickelt und so sind wir mittlerweile auf 23cm, 13cm, 9cm und 3cm QRV.

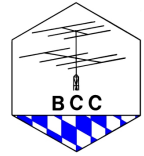
Schon zu Beginn stand fest, dass wir kein Debattierclub sondern ein Team sind und wir auf Selbstdarsteller und Warmluftlüberer gut verzichten können. Der Spass kommt trotzdem oder gerade deshalb nicht zu kurz. Aktuelle Berichte und mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage <http://www.dk0cg.de>.

Auch im Oktober-Contest waren wir natürlich dabei. Wir starteten mit vollgepacktem Wohnwagen, rappel-



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



rand-vollem Kühlschrank, in den nicht mal mehr eine Bulette rein passte, und vollem technischen Aufwand. Diesmal brachten wir gleich fünf Bänder in die Luft: 70cm, 23cm, 13cm und ganz neu 9cm und 3cm. 70cm hatte natürlich seinen eigenen Mast mit 3x19ele. Wir überlisteten die sinnlosen und schlecht funktionierenden Schutzschaltungen der 70cm-"Gulaschbratende" steuerten die ungarische Röhre mit schwedischen Transistoren an. 23cm (48ele Sehr-Lang-Yagi) war zusammen mit 13cm (1,5m Spiegel) und 9cm (ebenfalls ein 150er Spiegel) auf einem Mast. 10GHz wurde wetterfest verpackt, hier tat eine Plastik-Tüte eines namhaften Lebensmitteldiscounter gute Dienste. Der Schiebemast für 3cm stand nahe dem Wohnwagen und schaute über alle Nahfeldhindernisse hinweg.

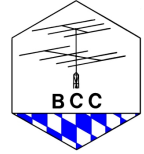
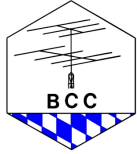
Dann gings los und schon nach wenigen Minuten was das erste 3cm-QSO im Log. Auf unsere Nachfrage nach 9cm ernteten wir meist nur ein verbales Schulterzucken oder auch gar keine Antwort und so blieb nichts weiter übrig als hören, hören und doch nichts hören. Ratlosigkeit machte sich breit und so beschlossen wir, kurz vor Sonnenuntergang den Mast mit der 9cm-Anlage um zu legen. Alles Messen und Prüfen führte auch zu keinem eindeutigen Ergebnis und so richteten wir das Monstrum wieder auf und begaben uns in geduldige Erwartungshaltung. Mitten in der Nacht entdeckte Alex dann eine 9cm-Bake. Hoffnung keimte auf und so gelang am nächsten Morgen dann doch 3,4GHz-QSO Nummer 001. Nun waren wir endlich da angekommen wo wir schon am Samstag hin wollten! DKØCG war auf fünf Bändern QRV.

In der ganzen Aufregung werkelte Wolfgang auf 70cm in aller Stille vor sich hin. "So ganz nebenbei" nahm er unter anderem Korsika und Serbien mit und jagte den QSO/km-Durchschnitt in bislang nicht gekannte Höhen, was den einen oder anderen OP im Spass dazu veranlasste, sich nun entgültig dem Briefmarkensammeln zu zuwenden. Auch unser neuer Generator Nummer 2 hielt seinen ersten Einsatz bestens durch und so sind wir guter Dinge, im nächsten Jahr mit sechs Bändern und zwei großen Generatoren an den Start gehen zu können – mindestens! Und selbstverständlich sind wir im Marconi auch mit dabei. DKØCG freut sich auf viele QSO's mit Euch und natürlich auf eure aktive Mithilfe.

Mein erster WWDX – 1982

von Michael, DL6MHW

Als ich am Freitag dem 29. Oktober 2002 meine Lizenz mit dem Rufzeichen Y63UG im Briefkasten fand, war die Freude groß. Endlich richtig funken! Sofort ging es mit der S-Bahn nach Magdeburg in die Clubstation, wo schon die frischgebackenen Y63VG und Y63TG am Teltow saßen. Mein erstes QSO lief mit 4U1ITU – schon was richtig Seltenes. Am nächsten Tag wollte Olaf, Y63WG, einen Contest mitmachen. Ich hatte zwar schon einige Contestlogs als SWL eingereicht. Aber der WWDX stand nicht im Plan, da es ja da keine SWL-Klasse gab. Um aber trotzdem den Hunger nach echten QSOs stillen zu können ging es dann auch am Sonnabend nach Magdeburg. Eine geschlagene Stunde musste ich brüllen und warten, bis Olaf mal aus dem Fenster schaute und mich in die gut abgeschlossene Schule lies. Dann ging es los mit Contest-QSOs und sogar richtigem DX (UK9CAA). Die 18 QSO damals haben mir sicher ähnlich viel Freude gemacht, wie heuer 1000+ QSOs. Ein Log habe ich damals übrigens nicht eingereicht. Es war alles schon aufregend genug.



BCC unterwegs

Willis Island - Live Report

vom VK9DWX Team

Seit Anfang Oktober ist das vielköpfige Team, das zum großen Teil aus BCC-Mitgliedern besteht, unterwegs, das vielen DXern weltweit einen Kontakt mit diesem seltenen Eiland beschert.

Folgender Bericht wurde von der Webseite der Willis-Expedition VK9DWX übernommen. Aus Gründen der Authentizität wurde keine deutsche Übersetzung angefertigt.

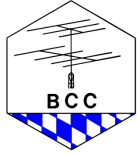
The Willis Islands Group, Mid Isl. Thursday, October, 16th

This is the seventh day of operation. We had two days with heavy gusty winds. The long enduring rainfall for more than a day gave us some relief. It was refreshing to have a sweet-water shower from the sky and temperature dropped to 28 degrees C. Today the sun is back again and we are experiencing 39 degrees in the operator tents, with linears running.

Our receiving situation on the lowbands is heavily influenced by static noise, which usually comes up to 20-30 db over S9, a real challenge for our operators. We obviously built the 30m 4 square too close to the water, because two Verticals were nearly washed into the sea by the heavy surf. We managed to fix the guy-ropes and pegs again and could keep the antenna into operation. For the same reason, we also moved the 40m 4-square a few meters away from the beach. We also put up a 6m-antenna, but there is no activity at all so far.

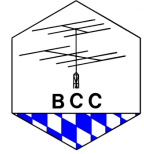
Today we crossed the line of 40.000 Qs. Stations are pouring in in great numbers still. Unfortunately especially the W-path is interfered and jammed heavily on 160m. but we will do our very best to get as many of you as possible in the log. We also have set up a fifth station and now are able to operate from all five positions at the same time, to cater the needs of all of you even better.

Tomorrow, we are expecting the "Rum Runner", who will bring us more supplies, our friend Dale, VK4DMC, Bernd (DK2JW; our "tourist") and the new rookie Rhy, ZS6DXB. Unfortunately Josh, W4WJF will be leaving with the "Rum Runner" in the next day, but this also means that Rhy will be joining our effort. Josh says he has loved working you all on the bands and has greatly enjoyed his experiences so far. He came in mainly as a SSB operator but has made quite a few CW contacts with you on-the-air. Even though he said some operators complained of his slow speed, his proficiency has improved so far. He is lucky since he doesn't have to help break down the antennas and the camp AND can go home and put VK9DWX in his log! He thinks the idea of inviting rookies along on DXpeditions is a great idea. In the US, he said many DXers were inspired by this idea and he hopes to give a few presentations about his trip in order to motivate



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



others to sponsor a rookie on their next DXpedition.

We are expecting a great weekend and another exciting week full of pile-ups on the Island.

We will enjoy to work you in CW, SSB and RTTY on all bands!

73 de the VK9DWX-Team: DJ5IW, DJ7EO, DJ9RR, DL1MGB, DL3DXX, DL5LYM, DL8OH, DL8WPX, SP5XVY, Young, W4WJF, ZS6DXB.

P.S.: Just a few minutes ago the Rum Runner arrived at Willis Island. Around noon we will start to transfer the persons and the ordered supplies.

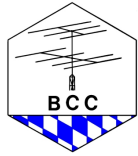
Willis Island - Live Report aus Höhenkirchen

von Sigi, DL6QW

Live-Report aus dem Shack, am 6. Tag intensiver DX-Jagd (seit Sonntag):

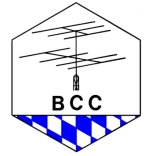
- 21 MHz: CW - per Glück geschafft
- 14 MHz SSB + CW: mit großen Mühen und viel Zeitaufwand bei voller Pulle gegen die Konkurrenz durchgekommen, im Moment sind sie auf 14.210 short path sehr gut lesbar, mit Q5/S3 !!!
- 10 MHz: nicht hörbar,
- 18 MHz: bisher keine CW-Chance gehabt, da kein Interesse an SSB und RTTY
- 24 und 28 MHz: nil, nur Rauschen im RX !!!

Habe nach wie vor leider keine Antennen auf den tiefen Bändern! Wir Oberbayern werden z.Zt. mit der KW-Ausbreitung (ab 10 MHz) nicht gerade beglückt, während die Südländer/Osteuropäer/Nordlichter und Skandinavier laufend ihre QSOs mit S9 (und darüber) im DX-Cluster melden, kann man hier nichts hören aus VK9W. Schaun mer mal, was die restlichen 10 Tage für Signale bringen? Die ersten Sonnenflecken erscheinen ja inzwischen!



+++ rundbrief +++

CQWW 2008



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Sport-Club Eltersdorf“ Langenastr. 17 91058 Erlangen	Erber, Gasthof Hotel Freisinger Str. 83 85737 Ismaning-Fischerhäuser Tel.: 089 996551-0 Telefax: 089 996551-40	Brauerei August Gleumes Sternstr. 12-14 47798 Krefeld
---	--	---

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DLØAO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Linden 2009	14. Dezember 2008	21. Dezember 2008

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten!

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB

BCC-Treffen Linden
10.1.2009